

hörbranz

aktiv

Aktuelles aus unserem Ortsgeschehen

Ausgabe 270 | Oktober 2019



4 Musiktakt III | 6 Ferienabschlussfest | 9 Straßen- und Wegekonzept | 10 Wahlinformationen | 13 Schulanfang
14 Impfaktion | 15 Konzert Alexander Swete | 16 Kindergärten und Kleinkindbetreuungen | 21 Jugendmusikonzert



Organisationsteam des Ferienabschlussfestes - Bericht Seite 6
Foto: Redaktion

Inhalt

Gemeinde	■	
Kulturausschuss Hörbranz - Musiknacht III		4
Ferienprogramm - Ferienabschlussfest		6
Neuer Bauhofmitarbeiter		8
Stellenausschreibung		8
Aktuelles aus der Gemeindevertretung		9
Straßen- und Wegekonzept - Bürgerveranstaltung		9
Wahlinformationen Landtagswahl		10
Umweltausschuss - Herbstzeit im Garten		12
Volksschule Hörbranz - Schulanfang		13
VS-Schülerbetreuung - Bücherhäuschen		13
Impfaktion - Gripeschutzimpfung		14
Kulturausschuss Hörbranz - Konzert Alexander Swete		15
Bildung	■	
Kindergärten und Kleinkindbetreuung		16
Willkommensempfang Pädagoginnen		17
Neue Kleinkindgruppe am Standort Dorf		18
Bücherei u. Spielothek Hörbranz - Spielenachmittag		18
Mütterverschnaufpause		18
Mittelschule Hörbranz - Direktorin Gabi Fink		19
Volkshochschule Leiblachtal - Kursprogramm		19
Vereine	■	
Kneipp Aktiv-Club Hörbranz		20
Musikverein Hörbranz		21
Magic Fit AC Hörbranz		22
Turnerschaft Hörbranz		24
Eco-Park FC Hörbranz		26
TC Hörbranz		28
Obst- und Gartenbauverein Hörbranz		29
Leiblachtaler Choppers		30
Theater Hörbranz		30
Soziales	■	
Vorarlberger Familienbund		31
Regio Leiblachtal/AKS Gesundheit Vorarlberg		32
Sozialsprengel Leiblachtal		32
Dies & Das	■	
Niklas und Gerhard Achberger - Triathlonfolge		33
Stellenangebot Firma SECCOtech Hörbranz		33
Kapellengemeinschaft Fronhofen - Versammlung		34
Fundamt		34
Aus der Geschichte		35
Wir gratulieren ...		38
Serviceseite Soziales		40
Termine		42



Bürgermeister Karl Hehle

Liebe Hörbranznerinnen,
liebe Hörbranzner!

Wählen ist (D)ein gutes Recht!

Seit einigen Jahren sinkt jedoch die Wahlbeteiligung. Das ist bedenklich, weil dann immer weniger Wahlberechtigte darüber entscheiden, was der Staat tun soll. Vergessen wir nicht, dass vor 100 Jahren nur ganz wenige Menschen mitbestimmen konnten. Die Bürgerinnen und Bürger konnten damals nur wählen, wenn sie genug Steuern zahlten. Die Stimmen der Reichen zählten mehr als die der ärmeren Menschen.

Die Menschen mussten lange kämpfen, bis alle das gleiche Wahlrecht hatten. Für mich persönlich ist das Wahlrecht ein besonders wichtiges Recht. Nicht ein paar wenige sollen über die Politik in unserem Lande entscheiden, sondern eine breite Gruppe von Menschen mit unterschiedlichen Interessen und Meinungen. Frauen und Männer, Jung und Alt, Handwerker, Landwirte, Sozialberufe, Beamte, Unternehmer, Arbeiter, Angestellte und junge Erwachsene in Ausbildung, alle sollen die Rahmenbedingungen für uns und die nächsten Generationen gestalten.

Bitte gehen Sie zur Wahl!

Unsere Wahllokale haben von 7.00-13.00 Uhr geöffnet.

Nähere Informationen dazu finden Sie auf den Seiten 10 und 11 im vorliegenden Heft oder erhalten Sie direkt im Meldeamt der Gemeinde.

Mit herzlichen Grüßen

Karl Hehle
Bürgermeister

Redaktionsschluss

für das Heft 271 - November 2019

ist der **10. Oktober 2019**

„Im Hörbranz Aktiv werden ausschließlich Veranstaltungen, die im Ausgabemonat erscheinen, angekündigt.“

Wichtig für Ihre Berichte:

- Texte und Bilder als getrennte Dateien in einer E-Mail senden (wenn möglich)
- Texte als Word-Doc oder PDF
- Bilder als jpg, tif, eps oder bmp
- Achten Sie auf eine ausreichende Größe Ihrer Bilder (mindestens 1200 Pixel Breite)

Ihre Beiträge senden Sie am besten per E-Mail an medien@hoerbranz.at

Impressum:
Herausgeber und Verleger: Marktgemeinde Hörbranz
Redaktion: Bürgermeister Karl Hehle
Gestaltung: Andrea Allerdings
Druck: Sedlmayr GmbH & Co KG, Dornbirn
Auflage: 3300 Stück, für alle Haushalte kostenlos

Kulturausschuss

3. Hörbranzer lange Nacht der Musik

Top-Sound lud am 5. September 2019 in den Hörbranzer Lokalen zum Verweilen ein.

Trotz herbstlichem Wetter waren bei der dritten langen Nacht der Musik in Hörbranz wieder zahlreiche Nachtschwärmer unterwegs und genossen die unterschiedlichen Life-Konzerte. Der Shuttlebus zwischen den Spielstätten brachte die Gäste sicher und trocken von Ort zu Ort. So konnte eine musikalische Rundreise, wie gewohnt bestens organisiert von Thomas Jochum und Josef Fessler vom Hörbranzer Kulturausschuss, durch sechs Lokale unternommen werden. Die „d’Viehweidler“ im Gasthaus Rose, „Roadwork“ im Gasthaus Bad Diezlings und die „Azubis“ im Gasthaus Krone sorgten für abwechslungsreiche Unterhaltung, „Moose“ begeisterte im Faba die Zuhörer und „Rheinstone“ im s’Sannwald sowie „Rednex“, die kurzfristig für „Ellice Brown & the blue prophets“ im Friends eingesprungen waren, rockten

ihre Bühnen. In gemütlicher Atmosphäre konnte man in die Musikrichtungen eintauchen sowie die verschiedenen Stile und Spielweisen kennenlernen. In den Musikpausen standen die Musiker zum Fachsimpeln oder für Fragen bereit. Die Hörbranzer Gaststätten zeigten sich wieder von ihren besten Seiten. Mit aufmerksamem Service wurden die Musikfans musikalisch und kulinarisch verwöhnt. Mit Bekannten und Freunden konnte so ein abwechslungsreicher Abend verbracht werden. Überall herrschte beste und ausgelassene Konzertstimmung. Unter anderem waren Bürgermeister Karl Hehle, Gemeindevertreter, Künstler „Lex“ Hans Schwärzler, Wirtschaftstreibende, Musiker und Musikkenner unter den vielen Gästen anzutreffen. Auch bei der dritten langen Nacht der Musik ist es den sechs Lokalen und sechs Bands wieder gelungen, eine Klangwolke über Hörbranz zu zaubern!

Bericht: Christian Fetz

Fotos: Christian Fetz und Redaktion





Markt- und Dorfplatzausschuss Ferienabschlussfest 2019

Seifenkistenrennen und großer Rummelplatz am 07.09.2019 zum Ferienabschluss!

Wie ausgemacht stellte der Wettergott pünktlich zum Beginn des großen Abschlussfestes des Leiblachtaler Ferienprogramms den Schalter auf trocken und ließ auch hin und wieder die Sonne auf die Besucher scheinen. Trotz feuchter Fahrbahn standen wieder viele mutige Piloten beim Seifenkisten- und Bobbycarrennen am Start und meisterten alle Läufe unfallfrei. Von Eltern, Verwandten und Bekannten angefeuert wurde um jede Hundertstelsekunde gekämpft. Im „Fahrerlager“ am oberen Kirchplatz wurden Erfahrungen und Tipps ausgetauscht. In der Standartklasse fuhr Heiko Ibele vor Max Fleischmann und Colin Zuschlag Bestzeit, in der offenen Klasse setzte sich Ben Rohner vor Leon Mank und Samuel Sapelza durch. Im Bobbycarrennen holte sich Finly Jürgens vor Victor Siegl und Marion Schrott den Pokal. Das Charityrennen, das wieder für einen guten Zweck im Leiblachtal gestartet wurde, gewann Oliver Berger vor Manuela Bergmann und Michael Fleischmann. Für die Starter, die bei der Siegerehrung alle als Sieger gefeiert wurden, standen tolle Preise und Medaillen bereit.

Auch abseits der Rennpiste war einiges los: Das Team vom Leiblachtaler Ferienprogramm hatte wieder ein abwechslungsreiches und familienfreundliches Programm vorbereitet, bei dem für jedes Alter etwas dabei war. Beim

Quadfahren konnten man die Reifen durchdrehen lassen, beim Autoscooter waren schnelle Reflexe gefragt, in den Waterballs war der Gleichgewichtssinn gefordert, in der Hüpfburg konnte man sich austoben und beim Ballspiel zählte Treffsicherheit. Eine Einradshow sorgte für Staunen bei den Besuchern. In der Volksschule wurden fröhliche Kindergesichter fantasievoll geschminkt. Als Publikumsmagnet präsentierte sich Ruby, der Dinosaurier. Mit vier Metern Länge und einer Höhe von 1,7 Metern, lebensechten Bewegungen und Geräuschen, war „Rubytheraptor“ umringt von großen und kleinen Bewunderern und versetzte die Anwesenden in die Urzeit zurück.

Mit Speisen und Getränken konnte man sich den ganzen Nachmittag stärken, um alle Abenteuer auszuprobieren. Mit dem großen Abschlussfest des Leiblachtaler Ferienprogramms endet die schönste Zeit im Jahr wieder mit einem großartigen Event. Bietet sich doch hier die Möglichkeit für alle Schüler, Schulanfänger, Eltern und Bekannten am letzten Samstag in den Ferien einen gemeinsamen Tag zu feiern, bevor nach dem Wochenende wieder der Ernst des Lebens beginnt.

Vielen Dank an Klaus Hüttl und das ganze Team vom Ferienprogramm für das vielfältige Programm und die Organisation des Abschlussfestes.

Bericht: Christian Fetz

Fotos: Christian Fetz und Redaktion

Neuer Mitarbeiter beim Bauhof David Gamper



Seit 9. September 2019 verstärkt David Gamper das Bauhof-team.

Er wohnt in Bregenz, ist ausgebildeter Elektriker und verfügt über eine breitgefächerte Berufserfahrung, womit er bestens für sein neues Aufgabengebiet gerüstet ist.

Wir wünschen unserem neuen Mitarbeiter einen guten Start und heißen ihn herzlich willkommen bei der Marktgemeinde Hörbranz.

Bericht: Redaktion

hörbranz

STELLENAUSSCHREIBUNG - die Marktgemeinde Hörbranz sucht eine(n) Mitarbeiter(in) für den Bauhof (m/w) (Vollzeit)

Aufgaben:

- Instandhaltung der gemeindeeigenen Gebäude und Einrichtungen
- Grünanlagenpflege
- Tiefbau (Wasser- und Kanalbau)
- Mülltrennung
- Bereitschaftsdienst (z. B. bei Schneeräumung)

Unser Angebot:

- Wir bieten Ihnen einen sicheren und zugleich spannenden Arbeitsplatz in einem tollen Team in einer zukunftsorientierten Marktgemeinde
- Die Entlohnung erfolgt nach dem Gemeindeangestelltengesetz 2005

Anforderungen:

- abgeschlossene handwerkliche Ausbildung (bevorzugt Installateur)
- Führerschein C und E (kann bei Bedarf nachgeholt werden)
- teamorientierte Arbeitsweise
- Engagement und Einsatzbereitschaft
- offene und freundliche Art, Bürgerorientierung
- Flexibilität und Zuverlässigkeit

Wenn Sie sich angesprochen fühlen, senden Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen per E-Mail an das Marktgemeindegamte Hörbranz, z. Hd. Gemeindegsekretär Mag. Jürgen Schluderbacher, Lindauer Straße 58, 6912 Hörbranz
E-Mail: gemeindegsekretaer@hoerbranz.at

Aktuelles aus der Gemeindevertretung

Sozialzentrum Josefsheim Betriebs-GmbH Prüfung durch den Landesrechnungshof

Der Landesrechnungshof des Landes Vorarlberg hat die Sozialzentrum Josefsheim Betriebs-GmbH geprüft. Der Prüfzeitraum erstreckte sich von 2014 bis 2017. Für ausgewählte Bereiche, wie die finanzielle Entwicklung und das Personal der Gesellschaft, berücksichtigte der Landesrechnungshof auch das Jahr 2018. Fallweise bezog er darüber hinaus aktuelle Entwicklungen mit ein.

Schwerpunkte waren Leistungen, Organisation, Personal, finanzielle Entwicklung sowie die Steuerung der Sozialzentrum Josefsheim Betriebs-GmbH durch die Gemeinde. Die betreubaren Wohnungen waren nicht Gegenstand der Prüfung.

Die Prüfergebnisse wurden den geprüften Stellen am 12. Juni 2019 zur Kenntnis gebracht. Diese gaben mit Schreiben vom 25. Juni 2019 eine Stellungnahme ab. Sie wurde vom Landesrechnungshof in den Prüfbericht eingearbeitet.

Der Prüfbericht wurde auch allen Gemeindevertreter/innen durch den Landesrechnungshof zugestellt. Die Ergebnisse des Prüfberichtes wurden in einer verpflichtenden Sitzung der Gemeindevertretung am 11. September 2019 eingehend besprochen. Bei dieser Sitzung waren auch der Geschäftsführer des Sozialzentrums Josefsheim und die Pflegedienstleiterin als Auskunftspersonen eingeladen. Der Prüfbericht enthält zahlreiche Empfehlungen für die Bereiche Leistungen und Entwicklungen, Organisation und Personal, finanzielle Entwicklung und der Steuerungen durch die Gemeinde.

Bei der Gemeindevertretungssitzung wurde auf die Punkte detailliert eingegangen und die weitere Vorgehensweise besprochen. In der Sitzung wurden auch der Rechnungsabschluss 2018 sowie der Voranschlag 2019 eingehend besprochen und durch die Gemeindevertretung angenommen.

Straßen- und Wegekonzept der Marktgemeinde Hörbranz Einladung zur zweiten Bürgerveranstaltung



Es werden die Ergebnisse der ersten Bürgerveranstaltung, des Anrainerworkshops und der politischen Arbeitsgruppe präsentiert. Fachlich begleitet uns wieder DI Thomas Kuhn von Besch und Partner.

Wir freuen uns auf weitere Rückmeldungen zu Themen wie Geschwindigkeiten auf den Gemeindestraßen, den vorgeschlagenen Verkehrseinschränkungen und den speziellen Quartiersthemen.

Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger von Hörbranz sind herzlich eingeladen, teilzunehmen und ihre Anregungen und Vorschläge einzubringen. Vielen Dank für Ihr Interesse!

Montag, 21. Oktober 2019, 19.00 Uhr
Leiblachtsaal

Karl Hehle
Bürgermeister

Berichte: Redaktion

Wahlinformationen Landtagswahl 2019



Am **Sonntag, den 13. Oktober 2019**, finden die Landtagswahlen statt.

Wer ist wahlberechtigt?

Bei der Landtagswahl wahlberechtigt ist, wer am 16. Juli 2019 (Stichtag) in der Wählerkartei eingetragen ist und spätestens am Tag der Wahl das 16. Lebensjahr vollendet. **Nichtösterreichische Unionsbürger sind bei der Landtagswahl nicht wahlberechtigt.**

Ebenfalls wahlberechtigt sind österreichische StaatsbürgerInnen, die unmittelbar vor Verlegung ihres Hauptwohnsitzes ins Ausland LandesbürgerInnen waren (ehemalige LandesbürgerInnen), **sofern sie einen Antrag auf Eintragung in die Wählerkartei gestellt haben** sowie am Stichtag (16.07.2019)

- der Hauptwohnsitz nach wie vor im Ausland begründet ist und

- die Verlegung des Hauptwohnsitzes ins Ausland nicht mehr als zehn Jahre zurückliegt.

Wahllokale – Wahlzeit

Gewählt wird in der Marktgemeinde Hörbranz in den bewährten 4 Wahlsprengeln

in der Wahlzeit von 07.00 bis 13.00 Uhr.

Sprengel 1 – Gemeindeamt Hörbranz – Lindauer Straße 58

Sprengel 2 – Kindergarten Leiblach – Leiblachstraße 33

Sprengel 3 – Kindergarten Brantmann – Kirchweg 36

Sprengel 4 – Volksschule Hörbranz – Schulgasse 3

Wahlkartenwähler können ihr Wahlrecht nur im Sprengel 1, Gemeindeamt Hörbranz, Lindauer Straße 58, ausüben. Jedem Wahlberechtigten mit Hauptwohnsitz in Hörbranz, wird bis spätestens am 4. Tag vor dem Wahltag eine österreichweit einheitliche amtliche Wahlinformation (Wahlausweis) und ein Stimmzettel zugestellt.

Amtliche Wahlinformation (Wahlausweis)

Sie erhalten per Post rechtzeitig vor der Wahl die amtliche Wahlinformation, aus der Sie Ihr zuständiges Wahllokal, die Wahlzeiten und eine detaillierte Beschreibung zur Vorgehensweise entnehmen können. **Bitte bringen Sie den Abschnitt "amtliche Wahlinformation" und ein Ausweisdokument mit in Ihr Wahllokal.**

Persönliche Stimmabgabe

Die Stimmabgabe erfolgt persönlich am Wahlsonntag in Ihrem zuständigen Wahllokal (Vorlage eines amtlichen Lichtbildausweises!). Bitte bringen Sie auch Ihre Amtliche Wahlinformation (auch Wahlausweis oder Wählerverständigungskarte genannt) mit ins Wahllokal. Sollten Sie nach dem Stichtag Ihren Hauptwohnsitz um- oder abmelden, bleiben Sie trotzdem in dem zum Stichtag erstellten Wählerverzeichnis eingetragen und sind auch diesem Wahllokal zugeteilt.

Stimmabgabe per Wahlkarte – Briefwahl

Sollten Sie am Wahlsonntag verhindert sein, haben Sie die Möglichkeit, eine Wahlkarte zu beantragen. Die entsprechende Anforderungskarte erhalten Sie ebenfalls mit der amtlichen Wahlinformation zugesendet. Der Antrag kann auch online über www.wahlkartenantrag.at abgegeben werden.

WICHTIG:

- Wahlkarten können nicht per Telefon beantragt werden.
- Letztmöglicher Zeitpunkt für schriftliche und online Anträge: 9. Oktober 2019, 24 Uhr
- Letztmöglicher Zeitpunkt für persönlich bei der Gemeinde eingebrachte Anträge: 11. Oktober 2019, 12 Uhr
- Briefwahlkarten müssen bis zum 13. Oktober 2019, 13 Uhr, bei der Marktgemeinde Hörbranz einlangen. Es gibt keine Nachfrist!

Wahlkarte – Möglichkeiten der Stimmabgabe

Wahlberechtigten, denen eine Wahlkarte ausgestellt wurde, stehen folgende Möglichkeiten der Stimmabgabe zur Verfügung:

- **Briefwahl im In- und Ausland** und anschließende Übermittlung der Wahlkarte an das zuständige Gemeindeamt (postalische Übermittlung, Abgabe der Wahlkarte beim Gemeindeamt, Einwerfen der Wahlkarte in den Briefkasten des Gemeindeamtes) bzw. Abgabe in einem Wahllokal am Wahltag;
- Wählen am Wahltag in einem **Wahllokal für Wahlkartenwähler**;
- Wählen am Wahltag vor der Wahlkommission für Gehunfähige als gehunfähige sowie anwesende nicht gehunfähige Person;
- Wählen am Wahltag im ursprünglich zuständigen Wahllokal.

Was ist beim Ausfüllen des Stimmzettels zu beachten? Parteistimme

Ein amtlicher Stimmzettel ist gültig ausgefüllt, wenn der Wähler durch Anbringen von Zeichen oder Worten auf dem Stimmzettel eindeutig zu erkennen gibt, welche Partei er wählen will. Dies kann z.B. durch Anhängen, Unterstreichen, Durchstreichen der anderen wahlwerbenden Parteien oder durch das Schreiben eines einzigen Parteinamens auf dem Stimmzettel geschehen.

Vorzugsstimmen

Der Wähler kann auf dem Stimmzettel Wahlwerbenden jener Partei, die er wählt, bis zu fünf Vorzugsstimmen geben. Auf denselben Wahlwerber kann er höchstens zwei Vorzugsstimmen vereinen.

Fahrtkostenersatz

Schülern, Studenten und Lehrlingen, die zur Teilnahme an der Landtagswahl 2019 von ihrem in einem anderen Bundesland oder im Ausland gelegenen Studien- bzw. Ausbildungsort nach Vorarlberg fahren, werden aus Landesmitteln die Kosten der Benützung des kostengünstigsten öffentlichen Verkehrsmittels (Inanspruchnahme der möglichen Fahrpreismäßigungen) für die Hin- und Rückreise ersetzt.

Bei der Anreise von einem im Ausland gelegenen Studien- bzw. Ausbildungsort ist der Ersatz überdies auf den Betrag beschränkt, der sich ergibt, wenn Wien als Studien- bzw. Ausbildungsort angenommen wird (= derzeit € 87,80).

Die Kosten von Fahrten mit dem eigenen PKW oder als Mitfahrer in einem anderen Privat-PKW werden NICHT ersetzt. Desgleichen werden Fahrtkosten solcher Personen, die sich etwa nur zur Ausbildung in einem anderen Bundesland oder im Ausland aufhalten, während dieser Zeit aber ihr Gehalt weiter beziehen, NICHT ersetzt. Für Präsenzdienere und Zivildienere bestehen im Heeresgebührengesetz bzw. im Zivildienstgesetz Regelungen über eine Fahrtkostenvergütung für Heimfahrten.

Die Auszahlung erfolgt bis zum 8. November 2019 zu den Öffnungszeiten im Gemeindeamt unter Vorlage der Inskriptions- bzw. Arbeitsbestätigung, der Fahrkarte sowie der Bestätigung über die Ausübung des Wahlrechtes (im Wahllokal erhältlich).

Weitere Informationen erhalten Sie gerne im Gemeindeamt:
Irmgard Schuler-Schwendinger, T 82222-114

„Demokratie heißt, sich in die eigenen Angelegenheiten einzumischen.“

Max Frisch

Sie haben die Wahl – seien Sie wählerisch!



Umweltausschuss

Haufenweise Gemütlichkeit

Laub liegenlassen und Gutes tun

Jedes Jahr aufs Neue werfen Bäume und Sträucher ihre Blätter ab und können so für jede Menge Arbeit im Garten sorgen. Harken, kehren, einsammeln und wieder von vorn – so sieht der herbstliche Alltag vieler Gärtnerinnen und Gärtner aus. Dabei ist es viel sinnvoller, sich diese Arbeit zu ersparen.

Laub ist ein natürlicher Winterschutz für die Flora und Fauna. Im Garten sollten wir es daher am besten liegenlassen, beispielsweise in Form eines Laubhaufens in einer Gartenecke. Das hat gleich mehrere Vorteile. Für Igel, Frösche, Insekten und andere Tiere ist ein Laubhaufen ein optimaler Ort, die kalten Wintermonate zu verbringen, denn das Laub isoliert und bietet somit einen gemütlichen Unterschlupf. Nach dem Winter wird das Laub von tausenden Lebewesen abgebaut und in wertvollen Humus umgewandelt. Die Nährstoffe bleiben im Garten.

Reisig- und Totholzhaufen

Eine zusätzliche Möglichkeit, ohne großen Aufwand Lebensräume und Jagdreviere für Igel, Käfer und Singvögel in unseren Gärten zu schaffen, ist verlockend simpel: Einfache Reisig- oder Totholzhaufen sind unsere unwidderstehliche Einladung an diese gern gesehenen Nützlinge. Material dafür haben wir genug, denn nach dem Schnitt unserer Bäume und Sträucher wissen wir oft gar nicht, wohin mit dem vielen Schnittgut. Für das Errichten des Holzhaufens brauchen wir keine architektonischen Kenntnisse. Wir schichten Äste und Zweige, Rindenstücke, Wurzeln, Laub und Baumstubben oder auch ausgediente hölzerne Bohnenstangen zu einem lockeren Haufen auf und schaffen dabei möglichst viele Hohlräume, denn schließlich sollen hier unterschiedlichste Tiere einziehen. Igel und Reptilien bieten wir einen angenehm temperierten Unterschlupf, wenn wir unter dem Haufen eine mit Laub gefüllte Grube anlegen (ca. 50 cm tief und 1 m² groß). Der Verrottungsprozess darin setzt Wärme frei und hilft unseren Gästen, gut über den Winter zu kommen. Schutz vor Katzen bieten unseren „Haufenbewohnern“ Brombeerpflanzen, die wir dem Totholz als lebendigen Schutzzaun hinzufügen können.

Stauden

Räumen Sie die Staudenbeete im Herbst nicht radikal ab, denn offener Boden führt zu Nährstoffverlust. Stauden mit Samenständen (z. B. Sonnenblumen) und alle Beeren von fruchttragenden Sträuchern (z. B. Hagebutten, Holunder, Pfaffenhütchen, gemeiner Schneeball) bleiben als natürliches Vogelfutter bis zum Frühjahr stehen. Lassen Sie die hohlen Stängel von Stauden (z. B. Nachtkerze, Johanniskraut, Rainfarn, Karden ...) stehen. Sie beherbergen überwinterte Insekten und sehen bei Raureif dekorativ aus.



Volksschule Hörbranz Schulanfang

Sehr geehrte Eltern!

Die Schule hat wieder begonnen und hat vor allem für die Erstklässler viele neue Eindrücke gebracht. Ebenso für alle anderen Schulkinder, die Lehrerinnen und Lehrer und für die Eltern ist die Anfangszeit in der Schule intensiv und oft auch aufregend. Es braucht Zeit, bis sich alle eingewöhnt haben, sich an der Schule wohlfühlen, in Ruhe lernen, lehren und zusammenleben können. Wir sind nach den ersten Tagen schon auf einem guten Weg und bitten Sie, liebe Eltern, auf diesem Weg um Ihre Unterstützung, Ihr Verständnis und Ihre Mitarbeit.

Ein noch ungelöstes Thema ist das tägliche Holen und Bringen der Kinder durch Privatautos. Dadurch hervorgerufene gefährliche Verkehrssituationen vor und im Nahbereich der Schule haben vor allem am Morgen und am Mittag wieder stark zugenommen.

Wir bitten Sie daher aus aktuellem Anlass Folgendes zu beachten:

Kinder, die von ihren Eltern mit dem Privatauto gebracht werden, steigen sicher **am oberen Dorfplatz** ein und aus.

Die **Platzeinfahrten, Gehsteige und Feuerwehruzufahrten** sind jedenfalls **immer frei zu halten**.

Ein **privater Sicherheitsdienst** wird auf die Einhaltung der Straßenverkehrsordnung aufmerksam machen, die Regeln überwachen und Zuwiderhandlungen zur Anzeige bringen.

Für Kinder, die mit dem Bus fahren, werden wie jedes Jahr wieder **Schülerlotsen** ausgebildet und eingesetzt. Wir freuen uns auch über das Interesse von Eltern, die als **Elternlotsen** ausgebildet und eingesetzt werden möchten. Bitte nehmen Sie dazu Kontakt mit uns auf.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.
Bgm. Karl Hehle, Dir. Karin Kessler



VS Schülerbetreuung und Seniorenbörse Leiblachtal

Seniorenbörse im Einsatz

Das öffentliche Bücherhäuschen steht wieder bereit

Rechtzeitig zum Schulbeginn hat Josef Gross von der Seniorenbörse Leiblachtal das für alle Kinder und Jugendlichen frei zugängliche Bücherhäuschen am Schulplatz gewartet und repariert. Mit viel Spaß haben die Kinder der Sommerferienbetreuung die Bücher in der Bücherei Hörbranz aussuchen dürfen und das Häuschen wieder befüllt.

Und weil er grad schon dran war, hat Josef dann gleich noch fünf Stelzenpaare für die SchülerInnen gebaut. Sooo cool Josef, die Stelzen sind schon im Einsatz!

Vielen Dank an Obmann Elmar Marrent für die Vermittlung und Josef Gross für die tatkräftige Umsetzung!



Grippe-Schutzimpfung der Marktgemeinde Hörbranz

Die Marktgemeinde Hörbranz unterstützt die jährliche Gripeschutzimpfung durch eine öffentliche Impfung mit ermäßigter Impfgebühr.

Anmeldungen: persönlich oder telefonisch bis
spätestens Montag, 14.10.2019
im Gemeindeamt Hörbranz

Impfarzt: Dr. Trplan Arno, Gemeindefacharzt, Hörbranz

Impfport: Arzt- und Fürsorgeaum
in der Mittelschule Hörbranz

Impfzeit: Mittwoch, 16.10.2019,
von 17.00 bis 17.30 Uhr

Impfpreis:
Der Impfpreis setzt sich zusammen aus Impfstoffkosten und ermäßigter Impfgebühr. Da zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses die Impfstoffkosten und Kostenübernahmen bzw. Ermäßigungen durch die Krankenversicherungen noch nicht bekannt waren, erhalten Sie genaue Informationen über die zu bezahlenden Gesamtkosten bei der Anmeldung im Gemeindeamt.

(Bezahlung bei Anmeldung oder am Impfport – Betrag nach Möglichkeit genau bereithalten.)

Wer ist von der Influenza am meisten betroffen?

- Personen mit Herz-, Lungen- und Nieren-erkrankungen
- Personen mit Durchblutungsstörungen
- Zuckerkrank
- Personen mit verminderter Abwehrkraft (z. B. infolge längerer Erkrankungen)
- Stark Übergewichtige
- Pflege- und Betreuungspersonen
- Personen, die berufsbedingt mit vielen Menschen Kontakt haben (z. B. im Verkauf, Parteienverkehr)
- Personen ab dem 60. Lebensjahr

Wer darf nicht geimpft werden?

- Personen mit bekannter Allergie gegen Impfstoffe (z. B. Hühnereiweißallergie)
- Am Impftermin fieberhaft Erkrankte sollen erst nach Abklingen ihrer Erkrankung geimpft werden

Echte Grippe = INFLUENZA		Grippaler Infekt / Erkältung
Plötzlich	Beginn der Symptome	Allmählich
Bis 41°C, Schüttelfrost, Schweißausbruch	Fieber	Leicht erhöhte Temperatur
Häufig, stark	Kopfschmerzen	Gelegentlich, leicht
Häufig	Muskel- und Gelenkschmerzen	Selten
Häufig	Appetitlosigkeit	Selten
Selten	Schnupfen, Niesen	Häufig (verstopfte laufende Nase)
Häufig, trocken	Husten	Mild bis mäßig
7 – 14 Tage, anfangs ohne Zeichen der Besserung	Dauer	3 – 7 Tage
Ab Beginn der Symptomatik	Schweres Krankheitsgefühl	Selten
Häufig	Komplikationen	Selten

(Quelle: apotheken-umschau)



Gegen die echte Grippe kann geimpft werden!

Bericht: Dr. Arno Trplan und Redaktion

Kulturausschuss Hörbranz

Konzertabend mit Alexander Swete

Am Samstag, 26. Oktober 2019 um 19:30 Uhr gastiert der Hörbranz'er Ausnahmegerittar Alexander Swete mit dem Orchester „Tonart Sinfonietta“ im Leiblachtal-saal. Es erwartet Sie ein unvergesslicher Konzertabend!

Alexander Swete

tonart sinfonietta | Leitung: Markus Pferscher
Eduardo Garcia | Bandoneon



Viaje Al Sur
Sehnsucht nach dem Süden

Samstag, 26. Oktober 2019 • 19:30 Uhr
HÖRBRANZ Leiblachtal-saal

Viaje Al Sur

Sehnsucht nach dem Süden



Eduardo Garcia

Im ersten Teil des Konzertes spielt Alexander Swete Werke für Gitarre solo von David Kellner, Niccolò Paganini und Augustin Barrios.

Nach der Pause folgen zwei der schönsten Konzerte der Gitarreliteratur: das Doppelkonzert für Gitarre und Bandoneon von Astor Piazzolla sowie das virtuose Gitarrenkonzert von Mario Castelnuovo-Tedesco.



Markus Pferscher

Der aus Italien stammende Komponist emigrierte 1939 in die USA und war dort der Lehrer von John Williams, dem Schöpfer der Filmmusik zu „Star Wars“.

Alexander Swetes musikalische Partner sind die tonart sinfonietta unter der Leitung ihres Dirigenten Markus Pferscher und der argentinische Bandoneonist Eduardo Garcia.

Bildnachweis: Nancy Horowitz (A. Swete)

Kartenvorverkauf:

www.laendleticket.com
www.musikladen.at, T 05522 41000
sowie in allen bekannten Musikläden Vorverkaufsstellen
und in allen Raiffeisenbanken und Sparkassen

Weitere Infos zum Künstler:
www.alexanderswete.com

Bericht: Thomas Jochum und Redaktion

Kindergärten und Kleinkindbetreuungen



Das Team vom Kindergarten Dorf
Carmen Fessler, Christiana Kotz, Beate Milz (Leitung),
Denise Beyrer, Lina Theresa Haag



Das Team der Kleinkindbetreuung Regenbogen
Christiana Kotz, Sandra Feurstein, Rotraud Schrom
(Gruppenleitung), Eva-Maria Sommerville, Daniela Heger
(Gruppenleitung), Nina Schmid, Edith Steurer



Das Team der Kleinkindbetreuung Storchennest
Martyna Hoheisel, Jutta Köhle-Hagleitner, Lena Diem,
Natalie Schneider, Hiltrud Rusch (Gruppenleitung),
Jacqueline Hehle (nicht auf dem Bild)



Das Team vom Kindergarten Unterdorf
Marie-Christine Bogoczek, Svenja Sauter, Marlene
Dittmann, Isabelle Hölzl, Annerose Dünser, Tamara
Glatzer (Leitung), Carolina Nägele (nicht auf dem Bild)



Das Team vom Kindergarten Leiblach
Christine Moosmann, Caroline Matt (Leitung),
Eva Hauptmann, Kathrin Matt, Marlene Dittmann (nicht
auf dem Bild)



Das Team vom Kindergarten Brantmann
Elisabeth Becker, Nelly Nagel, Elke Huber (Leitung),
Karin Greiter, Verena Kienreich, Maria Tratter



Das Team der Kleinkindbetreuung Schneggahüsle
Gemma Tramarollo, Margit Mathis, Karin Steenbergen
(Gruppenleitung), Michaela Marinelli, Ann-Kathrin Matt

Unsere Kindergartenpädagoginnen, Assistentinnen und Kinderbetreuerinnen sind bereits engagiert im Einsatz. Sie begleiten die Kinder auf ihrem Weg in die Selbstständigkeit, fördern sie ganzheitlich und unterstützen sie dabei, den Platz in der Kindergruppe zu finden.

Wir wünschen allen Kindergarten- und Kindergruppen einen guten Start und ein gelingendes und unfallfreies Kindergarten- und Betreuungsjahr!

Willkommensempfang

Beim heurigen Herbstempfang hieß Bürgermeister Karl Hehle alle pädagogischen Mitarbeiterinnen herzlich willkommen, insbesondere unsere Neuzugänge: Daniela Heger, Nina Schmid, Isabelle Hölzl, Annerose Dünser, Nelly Nagel und Gemma Tramarollo

Der Willkommensempfang bot Gelegenheiten des Kennenlernens. Gleichzeitig war dies Anlass für einen Austausch über die Zusammenarbeit zwischen den Einrichtungen und der Marktgemeinde als Träger. Sowohl der Bürgermeister als auch der Gemeindesekretär und die Kindergartenkordinatorin betonten in ihren Begrüßungen die gute Tradition des Empfangs und bedankten sich für die wertvolle Arbeit in den Einrichtungen.



Bürgermeister Karl Hehle und Gemeindesekretär Jürgen Schluderbacher mit einigen der pädagogischen Mitarbeiterinnen beim Willkommensabend im Kindergarten Brantmann

Neue Kleinkindgruppe am Standort Dorf

Aufgrund der hohen Anmeldezahlen im elementarpädagogischen Bereich wurde am Standort Kindergarten Dorf/ KIBE Regenbogen temporär eine weitere Kleinkindgruppe positioniert.

Die neugewonnenen 12 Kinderbetreuungsplätze ermöglichen es, unseren Familien 60 zusätzliche Vormittagsbelegungen pro Woche zur Verfügung stellen zu können. Der Kindergruppe unter der Gruppenleitung von Rotraud Schrom nutzt die gesamte pädagogische Infrastruktur am Standort Dorf.



Bericht: Redaktion

Bücherei und Spielothek Hörbranz

Spielenachmittag in der Bücherei Hörbranz

Für alle Spielbegeisterten zwischen 3 und 6 Jahren findet am **Freitag, 4. Oktober 2019 von 15:00 bis 16:30 Uhr** ein Spielenachmittag in der Öffentlichen Bücherei und Spielothek Hörbranz statt!

Unser Team freut sich auf zahlreiche Kinder mit Begleitung, die mit uns neue und schon bekannte Spiele ausprobieren.

Bitte um Anmeldung bis 3. Oktober 2019 per E-Mail an: barbara.hackl81@gmail.com
ACHTUNG: Mindestteilnehmeranzahl: 3
 Maximale Teilnehmeranzahl: 15

Wir freuen uns auf einen lustigen Spielenachmittag mit euch!
 Das Team der Bücherei

Bericht: Barbara Hackl

Mütterverschnau pause

Es geht wieder los!

Samstag, 12. Oktober 2019
08.30 bis 12.00 Uhr
im Brantmann Kindi

Alle Kinder ab ca. 2 Jahren sind herzlich zu einem Vormittag mit freiem Spiel, gemeinsamen Basteln, Toben im Turnsaal, englischen Spielen, Vorlesen u. v. m. eingeladen.

Wir freuen uns auf DICH!
 Silke, Brigitte, Birgit und Eilis



Bericht: Silke Loretz

Mittelschule Hörbranz

Neue Direktorin: Gabi Fink

Gabi Fink wuchs in einer Lehrerfamilie auf und studierte an der PädAk Feldkirch die Fächer Mathematik und Musik. Nach dreijähriger Lehrtätigkeit in Feldkirch und Bregenz folgte die Karenzzeit für ihre Töchter Hannah und Ida.

Vor ihrer Ernennung als Direktorin war Gabi Fink zehn Jahre lang an der Mittelschule Hörbranz als Klassenvorstand und in den Fächern Mathe, Musik, Religion, Sport, Kunst & Kreativität sowie Digitale Grundbildung tätig.

Mit großer Begeisterung und hohem persönlichen Engagement legt sie großes Augenmerk darauf, mit

kreativen Einfällen und Planungen den Unterricht und den Schulalltag abwechslungsreich zu gestalten. Der wertschätzende Umgang mit Schülern, Arbeitskollegen und Eltern steht dabei für sie im Vordergrund.

„Es ist mir wichtig, entscheidende Entwicklungsprozesse an unserem Standort aktiv mitzugestalten“, sagt Gabi Fink zum Thema Schule und Bildung im Wandel.

Als maßgebliche Faktoren, wie Schule gelingen kann, nennt die neue Direktorin: „Lehrer, die sich unterstützt fühlen und Gestaltungsfreiräume haben. Schüler, die ernst genommen, respektvoll behandelt werden

und ihre Potentiale entfalten dürfen. Eltern, die gemeinsam mit uns das Beste für ihre Kinder wollen.“



Gabi Fink

Bericht: Gabi Fink und Redaktion

Volkshochschule Leiblachtal

Kursprogramm

Die Volkshochschule bietet im Oktober 2019 in Hörbranz folgende Kurse an:

Buchbindekurs
 wertvolle Geschenke selbst gemacht (19W61135)

Leitung: Kurt Halder
 Beginn: Sa., 05. Oktober 2019 um 09:00 Uhr
 Dauer: 1 Tag zu 6 UE
 Ort: Pfarrheim, Lindauer Str. 54
 Beitrag: € 56,-
 Teilnehmerzahl: 7

Kochen nach den Grundlagen der Tibetischen Medizin (19W61136)

Leitung: Christa Fürth
 Beginn: Mi., 09. Oktober 2019 um 18:00 Uhr
 Dauer: 1 Abend zu 4 UE
 Ort: Mittelschule (Schulküche), Lindauer Straße 57 (Eingang Schulgasse 7)

Beitrag: € 39,-
 Warespesen: € 20,-
 Teilnehmerzahl: 10 - 16

Anmeldung für alle Kurse erforderlich!

Anmeldung, Infos und weitere Kurse:
 Volkshochschule Bregenz
 Römerstraße 14
 T 05574/525240
direktion@vhs-bregenz.at
www.vhs-bregenz.at/kursprogramm

Bericht: Volkshochschule Bregenz

Kneipp Aktiv-Club Hörbranz

50 Jahre Kneipp Aktiv-Club in Hörbranz



Im Jahre 1969 gründeten einige aktive Frauen und Männer aus Hörbranz den Kneipp Aktiv-Club Hörbranz. Erster Obmann war Eduard Grabher. Wurde ursprünglich das Hauptaugenmerk auf die Gymnastik und das Wandern gelegt, bietet nun der Kneipp-Verein eine Vielzahl von Aktivitäten

den Vereinsmitgliedern an. Wöchentliche Wanderungen und Radausflüge, Reisen, Vorträge, Exkursionen, mehrere Turngruppen und Besuche bei der wunderschönen Wassertrete in Diezlings bieten abwechslungsreiche Aktivitäten und bereichern das Vereinsgeschehen.

Das 50-Jahr-Jubiläum soll den KneippianerInnen am 25. Oktober 2019, ab 18.00 Uhr im Leiblachtalsaal, wieder Gelegenheit zum geselligen Zusammenkommen verschaffen. Der Club-Vorstand lädt alle Vereinsmitglieder zu dieser Feier ein. Neben einem kurzen Rückblick auf die Vereinsgeschichte und einem netten Rahmenprogramm werden die Gäste mit einem feinen Buffett verwöhnt. Die Einladung ergeht an alle Vereinsmitglieder persönlich.



KneippianerInnen aus Hörbranz auf großer Radtour



In der letzten Augustwoche 2019 startete eine Gruppe KneippianerInnen aus Hörbranz in Begleitung von Gästen aus Wolfurt, Mäder, Dornbirn und dem Bregenzerwald zu einer interessanten „Radtour“. Der Zielort und das Hotel in Lienz wurden nach einer schönen Fahrt von Innichen nach Lienz erreicht. Der zweite Tag brachte die Gruppe dann über den Drautal-Radweg nach Spittal an der Drau.

Am nächsten Tag führte die Reise von Pörtschach nach Villach und am letzten Tag wieder von Toblach im Pustertal nach Mühlbach. Die „Radler und Radlerinnen“ erfreuten sich nahezu vier Tage am schönen Wetter, interessanten Gegenden und an Speise und Trank in Osttirol, Südtirol und Kärnten. Nur die letzte halbe Stunde der Reise erforderte „Wetterfestigkeit“. Während der letzten Kilometer forderte ein Gewitter mit starken Regengüssen bei dem einen oder anderen Teilnehmer den Einsatz letzter Kraftreserven.

Obmann Dr. Elmar Marent bedankte sich bei allen Teilnehmern für die sportliche Leistung und Ausdauer, beim Buslenker für die angenehme Fahrt und bei „Schorsch“, dem Organisator der Radtour, für die mustergültige und kurzweilige Reisebegleitung.

Berichte: Dr. Elmar Marent



Musikverein Hörbranz

Jugendmusiklager der Jugendmusik Hörbranz

Donnerstag, 29. August, 15.00 Uhr: Die Jugendmusik Hörbranz macht sich auf den Weg nach Bezau. Und warum? Das Abenteuer „Jugendmusiklager 2019“ beginnt. Dieses Jahr sind wir 50 Musikfreudige, die vier Tage gemeinsam anspruchsvolle Stücke mit ihrer tollen neuen Dirigentin Carmen Jochum proben, von der besten Küchencrew mit vielfältigem, leckerem Essen bekocht werden und mit Spielen wie Schubkarrenrennen-Fußball, Zeitungsturm, Pubquiz und vielem mehr das Gemeinschaftsgefühl stärken. Auch zusammen Lachen kommt nie zu kurz, beispielsweise durch unser Verliererteam, welches die Herausforderung bekam, einen Haka der Maori aufzuführen und dies mit Bravour meisterte.

Das Highlight dieses Jahres war für uns die Fahrt mit dem berühmten Wälderbähnle, bei welchem wir ein Ständchen für die Mitfahrenden spielten und im Anschluss daran auch selbst einsteigen durften, um an der schönen Reise von Bezau nach Schwarzenberg teilzunehmen. Umso mehr freute es uns, noch einige Zugaben zu spielen, da das Publikum von unserem Auftritt sehr beeindruckt war. Aus diesem Grund sangen und spielten wir gemeinsam auch noch beinahe alle Strophen des Wälderbähnle-Liedes. Nachdem wir so viele Stunden alle gemeinsam und in Registerproben geübt hatten und darüber hinaus noch die drei neuen Lehrlinge, Hanna Felder, Sophia Lang und Klara Tschol sowie die sechs JugendmusikantInnen Julian Biegger, Annika Lang, Levi Loretz, Juliana Moosbrugger, Gabriel Fischnaller und Noah Hehle in unserer Mitte begrüßten, durften wir unser Können am Sonntag in unserem Probelokal unter Beweis stellen.

Auch Sie wollen wir mit unseren Musikkünsten begeistern, weshalb wir Sie herzlich zu unserem Jugendmusikskonzert am Sonntag, 20. Oktober um 11.00 Uhr im Leiblachtalsaal einladen. Wir freuen uns bereits!



Bericht: Katharina Spratler



Magic Fit AC Hörbranz

Gesamtsieg beim 33. Waldstätter Cup

Am Samstag, den 10.08.2019 konnte unsere Allgemeine Trainingsgruppe unter Beweis stellen, dass sie auch mit der Schweizer Konkurrenz mithalten kann. In Horw in der Schweiz wurde der 33. Waldstätter Cup veranstaltet. Insgesamt kämpften 12 Mannschaften in 3 Gruppen um den heißbegehrten Sieg. Bei dem Turnier wurden die Kämpfe in unterschiedlichsten Konstellationen ausgetragen. So kämpften unter anderem ältere gegen jüngere Ringer und auch Ringer gegen Ringerinnen, was doch eher außergewöhnlich ist. Einziges Kriterium für die Losung

der Partner und Partnerinnen waren die Gewichtsklasse und Stilart. Unsere Mannschaft kämpfte in der Gruppe B gegen die Mannschaften der Vereine RC Willisau Lions, RS Freiamt und NRC Thalheim. In jeder Runde wurden 8 Kämpfe ausgetragen. Unsere Mannschaft zeigte sich in jeder Runde in Bestform und konnte sich daher am Ende des Tages sogar den Gesamtsieg sichern. Neben dem hart erkämpften Preisgeld durften unsere Ringer auch noch den Wanderpokal mit nach Hause nehmen. Wir gratulieren unseren Athleten und ihrem Trainer zu dieser hervorragenden Leistung.

54. Internationales Grenzlandturnier und 31. Internationaler Raiffeisencup für Nachwuchsringer in Kriessern (Schweiz)

für Nachwuchsringer in Kriessern (Schweiz)

Am dritten August-Wochenende veranstaltete der RS Kriessern gleich zwei namhafte Turniere, an welchen der Magic Fit AC Hörbranz jeweils teilnahm.

Nach vielen Jahren konnte unser Verein erstmals wieder eine Mannschaft bei dem Mannschaftsturnier stellen. Obwohl unsere Mannschaft durch einige Ausfälle geschwächt war und deshalb keine überragende Gesamtleistung erzielt werden konnte, zeigten unsere Sportler zum Teil hervorragende Kämpfe. Den Gesamtsieg von den acht teilnehmenden Mannschaften aus vier Ländern sicherte sich die Heimmannschaft des RS Kriessern. Durch die Teilnahme unserer Mannschaft an dem Grenzlandturnier konnten die einzelnen Ringer wertvolle Kampferfahrungen für die diesjährige Bundesliga sammeln.



Der 31. Internationale Raiffeisencup für Nachwuchsringer im Freistil am Sonntag verlief aus Sicht des Magic Fit AC Hörbranz erfolgreicher. Von den gesamt 90 NachwuchsringerInnen kämpften sechs Ringer und eine Ringerin von unserem Verein um die Medaillen mit. Dank der tollen Einzelleistungen erzielten wir in der Mannschaftswertung von 9 Mannschaften den 5. Platz.

Ergebnisse Raiffeisencup:

1. Platz: Machdin Dzhamulaev und Hasan Hajharoev
2. Platz: Mathias Huster und Laurin Weiher
5. Platz: Valentina Geisler
6. Platz: Maxim Fiedler und Malik Diallo

Stimmungsvoller Start in die Ringer-Bundesliga 2019



Unsere diesjährige Bundesliga Kampfmannschaft

Am Samstag, den 07.09.2019 wurde die mit Spannung erwartete 1. Blaguss-Ringerbundesliga 2019 mit dem Derby gegen den KSV Götzis eröffnet. Dem Publikum wurde in der Hörbranzener Turnhalle von Beginn an Ringsport vom Feinsten geboten. Der an Spannung und Dramatik kaum zu überbietende Kampfverlauf hat den anwesenden Fans alle Höhen und Tiefen des Ringsports geboten. Nach den ersten 7 Kämpfen im freien Stil ging es mit 14:14 in die Pause. Die folgenden 7 Kämpfe im griechisch/römischen Kampfstil waren dann nichts für schwache Nerven. Das stetige Hin und Her um die Führung und letztendlich um den Gesamtsieg, ging bis zum Schluss unvermindert weiter. Die Entscheidung fiel schließlich durch einen

Aufstellungspoker in der Gewichtsklasse bis 100 kg. Hier hatte Lukas Staudacher gegen den starken georgischen Legionär in den Reihen der Götzner Mannschaft seinen Meister gefunden. Im Gesamtergebnis bedeutete das dann mit dem Endpunktstand von 27:30 Punkten einen denkbar knappen Sieg für die Gäste aus Götzis. Die Topergebnisse aus Sicht der Hörbranzener Ringer boten an diesem Abend Sargis Gevorgizyan, Ali Riza Tunc und Turpal Ali Isajew indem sie ihre jeweiligen Kämpfe in beiden Stilarten gewinnen konnten. Nach einem solchen Saisonstart dürfen wir schon jetzt gespannt sein, was uns bei den nächsten Heim- und Auswärtskämpfen alles erwartet.



Siegerehrung Chiara (Mitte hinten), Marisa (vorne Mitte), Marie (vorne rechts)

Turnerschaft Hörbranz

Mehrkampfwochenende im LAZ-Wien

Mit drei Goldenen im Gepäck kehrt Chiara Schuler am 1. September 2019 von der österreichischen Mehrkampfmeisterschaft aus Wien zurück.

Chiara holte bei der Mehrkampfmeisterschaft ihren ersten Titel in der allgemeinen Klasse im Siebenkampf der Frauen, wo sie sich gegen zwei Mitfavoritinnen nach einem super Speerwurf und einem gelungenen 800 m Lauf souverän durchsetzte und mit 217 Punkten Vorsprung überlegen gewann. Die U18 EM-Dritte vom Vorjahr wurde ihrer Favoritenrolle gerecht und sicherte sich damit auch die U20 Klasse vor Julia Erlacher (MLG-Sparkasse) und ihren Teamkolleginnen Marisa Fischnaller und Marie Reiner.

Das "Dreamteam - Kiki, Marisa und Marie" sicherte sich somit auch den österreichischen Mannschaftsmeistertitel im Siebenkampf. Die Mädels hatten nicht nur Erfolg, sondern auch sichtlich Spaß bei den heißen Temperaturen im Stadion.

Die ganze Turnerschaft Hörbranz gratuliert den Mädels und dem Trainerstab recht herzlich zu diesen großartigen Leistungen.

Berichte: Ingrid Köb



Dreifache Goldmedaillengewinnerin - Chiara Schuler



Verdiente Abkühlung



Staffelquartett Marie, Angelina, Marisa, Chiara

Saisonabschluss der Extraklasse

Beim Endsprint der Freiluftsaison haben unser Girls noch einmal kräftig zugeschlagen. Mit zwei Goldenen, 5 Silbernen und der Bronzemedaille in der Staffel bei der österreichischen Meisterschaft der Altersklassen U20 und U16 in Salzburg-Rif am 7./8. September 2019 wurde die ohnehin schon sehr erfreuliche Medaillenbilanz noch einmal kräftig aufpoliert. Herausragende Leistungen bei regnerischem Wetter erbrachte unsere EM Dritte vom Vorjahr - Chiara Schuler - im 100m Hürdenlauf und dann am Sonntag im Speerwerfen, wo ihr im allerletzten Versuch der Rekordwurf von 47,13m gelang. Das bedeutet wiederum neuen Vorarlberger Rekord von U20 bis zur allgemeinen Klasse und zwei Goldene waren ihr Eigen. Draufgabe waren dann der Vizemeistertitel im Weitsprung mit einer neuen p. B. von 5,85m und im Kugelstoßen mit 11,51m.

Marisa Fischnaller belegte Rang vier im 100m Hürden der U20. Groß aufgezeigt hat auch Angelina Rupp mit drei Vizemeistertiteln bei den unter 16-Jährigen. Im 80m Hürdenlauf (12,29s), 300m Hürden (47,38s) und im Speerwerfen mit 37,28m erklimmte sie souverän das Stockerl. Große Freude herrschte nach der 4x100m Staffel. Bei strömendem Regen klappte die Übergabe des Staffelhölzchens nahezu perfekt und Angelina Rupp, Marie Reiner, Marisa Fischnaller und Chiara Schuler konnten am Ende vier Staffeln hinter sich lassen und belegten drei Wochen nach dem VLV-Staffeltitel den ausgezeichneten dritten Rang bei der ÖM und freuten sich riesig über die Bronzemedaille. Bevor die Reise am Wochenende nach Salzburg ging, wurden am 3. und 4. September 2019 in der Birkenwiese die noch ausstehenden Bewerbe zur Vorarlberger Meisterschaft bei idealem LA-Wetter ausgetragen. Dort erfreute sich Angelina Rupp über den Speerwurfstitel mit einer neuen p. B. von 40,48m und die Meisterehren über die 80m Hürden bei den weiblichen U16 Athletinnen. Marie Reiner wurde ebenfalls Landesmeisterin im 100m Hürdenlauf

der U18. Auch unsere Hürdenspezialistin Marisa Fischnaller wurde erstmals im 100m Hürden der U20 und einer neuen p. B. von 16,07s mit Meisterehren ausgezeichnet. Der Speerwurf war eine Domäne von Chiara Schuler und sie sicherte sich mit guten 43,60m die Goldene. Zum Abschluss wurde noch die Schwedenstaffel ausgetragen. Dabei werden zuerst 100m, 200m, dann 300m und zum Schluss 400m gelaufen. Unsere Mädels Marisa, Chiara, Angelina und Marie liefen dabei souverän zum VLV-Titel.

So konnten wir die laufende Saison mit einer Vielzahl von ÖLV- und VLV-Meistertiteln und unzähligen weiteren Spitzenplatzierungen zu Ende bringen. Jetzt heißt es darauf zu achten, sich nicht auf den Lorbeeren auszuruhen, sondern in der „wettkampffreien Zeit“ am Ball zu bleiben, um dann gut in das kommende Wettkampffahr zu starten. Wir gratulieren allen Athletinnen und Athleten, sowie den Trainerinnen und Trainern zu den großartigen Erfolgen im Jahre 2019 und wünschen für 2020 einen optimalen Start ins Wettkampffahr.





ECO-Park FC Hörbranz

FC Hörbranz startet erfolgreich in die neue Saison!

Wie in der letzten Hörbranz-Aktiv-Ausgabe berichtet, ist die erste Mannschaft des FC Hörbranz im August in die neue Saison gestartet. Die ersten Ligamatches haben gleich gezeigt, dass die hohen Erwartungen mit unserem neuen Kader heuer erfüllt werden können. Die ersten beiden Spiele gegen Koblach und Meinigen wurden klar gewonnen und der erfolgreiche Saisonstart war perfekt.

Top-Transfer Maccani



Stefan Maccani

Wesentlichen Anteil am erfolgreichen Saisonstart hat unser Neuzugang Stefan Maccani. Unser Top-Transfer im Sommer (Anm.: vom FC Schwarzenberg nach Hörbranz gewechselt) trifft bislang nach Belieben. Nach sechs gespielten Runden

konnte er bereits 14 Treffer auf seinem Torjäger-Konto verbuchen. Damit führt er in der Torschützenliste mit Abstand.

„Es hat mir geholfen, dass ich viele Spieler bereits vor meinem Wechsel nach Hörbranz kannte. Mit meinen Toren möchte ich der Mannschaft helfen und für gute Stimmung im Verein sorgen.“ (Stefan Maccani)

Eigengewächse schaffen den Sprung in die 1. Mannschaft

Was unsere Kampfmannschaft neben einem außergewöhnlichen Stürmer auszeichnet, ist ein enorm hoher Anteil an Eigenbauspielern. Von insgesamt 23 Spielern haben 13 den kompletten Nachwuchs beim FC Hörbranz absolviert. Heuer haben Valentin Moosbrugger und Florian Burgstaller den Sprung ins Eins geschafft. Das ist eine Bestätigung dafür, dass beim FC Hörbranz eine ausgezeichnete Nachwuchsarbeit geleistet wird. Großes Kompliment an dieser Stelle an alle NachwuchstrainerInnen!

Ankündigung Heimspiele im Oktober:

So., 06.10.19 14:00 Uhr
Eco-Park FC Hörbranz : FC Mohren Dornbirn Amateure

Sa., 19.10.19 14:00 Uhr
Eco-Park FC Hörbranz : Metzler Werkzeuge SK Brederis

Der ECO-Park FC Hörbranz freut sich wieder über zahlreiche Besucher bei den nächsten Heimspielen!

Berichte: Julian Halder

U10-Kicker im Alpen-Trainingslager



Am 23. und 24. August 2019 fuhr das U10 Team vom FC Hörbranz ins Alpen-Trainingslager nach Sonntag im Großen Walsertal.

Am ersten Tag stand gleich nach der Ankunft das erste Training auf der Sportanlage in Sonntag auf dem Programm. Neben den Übungseinheiten sollte aber auch der Freizeit- und Erlebnisfaktor nicht zu kurz kommen. So ging es am Nachmittag zu Fuß zur Seilbahn Sonntagstein. Ziel war die Alpe Oberpartnum (Breithornhütte). Auf der Hütte gab es zur Belohnung leckere Kässpätzle. Zur späteren Stunde machten es sich die Spieler gemeinsam im Matratzenlager „gemütlich“ und übernachteten auf der Alphütte.

Nachdem unsere Begleitpersonen Christoph und Peter am nächsten Morgen den Sonnenaufgang am Breithorn genossen haben, gab es ein kräftiges Frühstück auf der Hütte. Das Team konnte somit gestärkt die Wanderung zurück zum Sportplatz antreten.

Um 17:00 Uhr forderten die Hörbranzler die SPG Großes Walsertal zum Freundschaftsmatch heraus. Mit einem 12:5 Sieg im Gepäck machte sich das junge Team auf die Heimreise zurück nach Hörbranz. Das Alpentrainingslager war somit beendet. Es war ein toller und lehrreicher Ausflug, sowohl für die Kinder, aber auch für den Trainer und die Begleitpersonen.

Im Namen des FC Hörbranz möchten wir uns bei Peter, Christoph, Andreas und Bertram für die großartige Begleitung recht herzlich bedanken.





TC Hörbranz

Tenniserien 2019 - Spiel und Spaß beim Tennissport

Heuer beteiligten sich 26 Kinder am TEFE (Tenniserien)-Camp, das alljährlich vom TC Hörbranz veranstaltet wird.

An den fünf Vormittagen in der ersten Ferienwoche wurden die Kids von Trainern der Tennisakademie Lindau unter die Fittiche genommen. Neben der Verbesserung des Eigenkönnens kamen auch Spiel und Spaß nicht zu kurz. Für die Nachmittage wurde jeweils ein tolles Unterhaltungs-Programm zusammengestellt. Entweder verbrachten die Kinder die Zeit bis 15.30 Uhr an der Leiblach, spielten Tischtennis oder waren auch auf der Anlage des Sportzentrums „Sandriesel“ zu finden.

Einen Nachmittag verbrachten sie beim Minigolf, einen weiteren auf einem Erlebnisbauernhof in Lindau. Das Abschlussturnier musste zwar witterungsbedingt in die Schulturnhalle verlegt werden, was der guten Laune aber keinen Abbruch tat. Beim anschließenden Grillfest waren über 60 Personen – neben den Kindern auch deren Eltern und Geschwister – mit von der Partie. Clubheimwirtin Pia Gorbach hatte während der ganzen Woche alle Hände voll zu tun, leistete ihre Aufgabe aber wie immer mit Bravour, vielen Dank. Bedanken möchten wir uns auch bei allen, die zum reibungslosen Ablauf dieser Woche beigetragen haben, stellvertretend bei Wolfgang und Silke Loretz.

Bericht: Helmut Bitschnau



Obst- und Gartenbauverein Hörbranz Veranstaltungen

Liebe Gartenfreunde,
nun ist die Ferienzeit wieder vorbei und wir möchten euch auch im 2. Halbjahr 2019 zu einigen Veranstaltungen einladen. Alle Veranstaltungen sind auch allen Leiblachtalern

zugänglich, auch wenn Sie nicht bei uns Mitglied sind. Hier sei auch einmal ein „Dankeschön“ an alle treuen Stammgäste unserer Veranstaltungen gesagt.

Sauerkraut selbst herstellen am Samstag, 12. Oktober 2019

Wie bereits angekündigt wollen wir diese Aktion jährlich beibehalten. Die Resonanz im Jahr 2018 war so groß, dass wir bereits jetzt schon wieder fast alle Teilnehmer aus dem letzten Jahr dabei haben. Dennoch freuen wir uns auf weitere Anmeldungen. Diese Aktion ist auch ein toller Spaß für unsere jungen Familien. Man kann auch kleine Mengen an Sauerkraut in einfachen Weckgläsern einmachen.

Einfach anmelden, bekanntgeben wie viel Kraut man machen möchte, der OGV bringt das Kraut, die Gewürze und Zutaten sowie die Krauthobel.

Der Unkostenbeitrag/Gewürze für Mitglieder beträgt € 5,- sonst € 10,-. Die gewünschte Menge an Kraut wird nach dem Gewicht abgerechnet. Auf Wunsch ist auch Hobelkraut in 100% BIO-Qualität lieferbar, bei Anmeldung bitte bekanntgeben.



Beginn 14:00 Uhr,
Landwirtschaft Dietmar Feßler,
Allgäustraße 69, Hörbranz
Teilnahme nur mit Anmeldung.

Bitte ein geeignetes Einmachgefäß mitbringen, z. B. Krautschaffl bei der BayWa (gerne sind wir auch beratend für euch bei der Auswahl des richtigen Gefäßes da).

Anmeldung bis Di., 01. Oktober 2019 bei
Edith Pulsinger unter T +43 664 5473414

Vorankündigungen für die nächsten Veranstaltungen

Do., 21. Nov. 2019, Kurs „Drahtflechten“
von 19:00 – ca. 21:30 Uhr

Sa., 18. Jänner 2020, Kurs „Naturkosmetik“
von 14:00 – ca. 17:00 Uhr

Sa., 15. Februar 2020, Kurs „Betonworkshop“
von 14:00 bis ca. 17:00 Uhr

Do., 26. März 2020, Jahreshauptversammlung

Genauere Informationen können unter www.ogv.at in den nächsten Tagen abgerufen werden oder bei Edith Pulsinger unter T +43 664 5473414 erfragt werden.

Bericht: Bernd Pulsinger

Foto: OGV Leiblachtal und Hörbranz



Crew der Leiblachtaler Choppers

Leiblachtaler Choppers

Sommerfest bei den Leiblachtaler Choppers

Zum ihrem ersten Sommerfest in der jungen Vereinsgeschichte luden am 17. August 2019 die Leiblachtaler Choppers beim alten Stellwerk nahe der Leiblach.

Die Leiblachtaler Choppers sorgten mit coolen Getränken und Leckerem vom Grill für einen entspannten und tollen Sommerabend. Nicht nur Motorradfans sondern alle Besucher wurden herzlichst empfangen, ideal umsorgt und fühlten sich willkommen. Nebenbei konnte das ausgefallene Clubheim besichtigt und die aufwendige Motorradbar ausprobiert werden. Steirer-Man Ewald stimmte

live die zahlreichen Gäste musikalisch ein. Die Jüngsten konnten sich am Spielplatz die Zeit vertreiben und neue Freunde kennenlernen. Zu später Stunde sorgte das Bar-Team für Motorradsound, bei dem man sich auf die Route 69 versetzt fühlte. Am knisternden Lagerfeuer wurde gefachsimpelt oder man konnte einfach nur die Stunden unter freiem Himmel genießen.

Es ist zu hoffen, dass der Hörbranzer Motorradverein, der in seiner jetzigen Form seit 2015 existiert, auch im nächsten Jahr wieder zum Sommernachtsfest der Leiblachtaler Choppers lädt!

Bericht: Christian Fetz

Vorarlberger Familienbund

Leihomas im Leiblachtal gefragt!



Foto: Fotolia

Abwechslungsreiche Freizeitbeschäftigung wartet auf Interessierte.

Vor zwanzig Jahren hat der Vorarlberger Familienbund den Leihoma-Dienst gegründet. Im ganzen Land sind über 30 Leihomas im Einsatz. Im ganzen Leiblachtal jedoch leider nur noch eine. Es gibt jedoch noch mehr Familien, die Bedarf haben.

Eines vorweg: Der Leihoma-Dienst versteht sich nicht als Konkurrenz zu den örtlichen Babysitterdiensten, Betreuungs- oder Spielgruppen und Tagesmüttern. Diese Einrichtung ist eine Ergänzung des Angebots. Eine Leihoma kommt zu den Familien, bastelt, spielt und geht mit den Kindern spazieren oder auf den Spielplatz. Leihomas sind auch keine Haushaltshilfen. Für Kinder ist es eine Bereicherung, eine Oma zu haben. Auf der anderen Seite suchen auch viele pensionierte Frauen eine Aufgabe. Vor allem dann, wenn die eigenen Enkel weiter entfernt wohnen oder keine Betreuung mehr benötigen. Andererseits wohnen die Omas oft weit weg, deswegen ist es für alle schön, eine Art familiären Zusammenhalt zu spüren. Leihomas sind ein unbezahlbares Gut. Sie machen es jungen Menschen möglich, einen Generationenaustausch zu erfahren.

Die Nachfrage nach dem Leihoma-Dienst ist sehr hoch, daher ist der Vorarlberger Familienbund immer auf der Suche nach Interessierten.

Der Familienbund hat einen kurzen Film gestaltet, in dem eine Leihoma an einem normalen Vormittag begleitet wurde. Zu sehen ist das Video auf der Homepage des Familienbundes: www.vlbg-leihoma.at

Kontakt:
Vorarlberger Familienbund
Annika Marte
E-Mail: info@leihoma.at
T: 0650/4109360
erreichbar: mittwochs von 10 Uhr bis 12 Uhr

Bericht: Vorarlberger Familienbund

Theater Hörbranz spielt ab Ende November im Leiblachtalsaal

„HANGOVER“ oder „A bsoffene Gschicht“

Das Theater Hörbranz zeigt was passieren kann, wenn drei Männer nach dem Besuch einer berühmten Bar die Animierdamen in ihrer angemieteten Hütte übernachten lassen und von den nachgereisten Ehefrauen überrascht werden. Ein Lustspiel in drei Akten nach dem Original "Hüttenzauber mit drei Unbekannten" von Erich Koch in der Bearbeitung, Dialektik und Aktualisierung von Werner Ritschel. Das Theater Hörbranz wünscht bereits heute viel Vergnügen!

Spieltermine:

Samstag, 30. November 2019, 20 Uhr - Premiere mit Sektempfang
Sonntag, 01. Dezember 2019, 15 Uhr - Nachmittagsvorstellung
(auch Kaffee und Kuchen)

Samstag, 07. Dezember 2019, 20 Uhr
Sonntag, 08. Dezember 2019, 19 Uhr
Samstag, 14. Dezember 2019, 20 Uhr
Sonntag, 15. Dezember 2019, 19 Uhr
Samstag, 21. Dezember 2019, 20 Uhr
Sonntag, 22. Dezember 2019, 19 Uhr
Samstag, 28. Dezember 2019, 20 Uhr
Sonntag, 29. Dezember 2019, 19 Uhr - Die „berühmte“ LETZTE



Weitere Informationen zum Stück finden Sie unter:
www.theater-hoerbranz.at

Kartenvorverkauf:

- ab sofort bei Renate Wild, T 0043 (0)688 8003733
- ab 8. November auch in der Raiba (Kartenbüro im Erdgeschoss) jeden Fr. von 14 Uhr bis 16 Uhr

Bericht: Werner Ritschel

Regio Leiblachtal/AKS Gesundheit Vorarlberg Einladung zur Vortragsreihe

Die Regio Leiblachtal unterstützt die AKS-Gesundheitsbildung im Leiblachtal. Wir bedanken uns für die Kooperation und laden alle Interessierten sehr herzlich zur Vortragsreihe ein.

Donnerstag, 03.10.2019, 17:00 – 19:00 Uhr

Ort: Hohenweiler, Agnessaal im Kloster Gwiggan

Gesundheitskompetenz: Einführung ins Thema Gesundheitskompetenz. Konkrete Beispiele und Methoden, um die Gesundheitskompetenz älterer Menschen im kommunalen Setting zu fördern und zu stärken.

Freier Eintritt.



Donnerstag, 24.10.2019, 17:00 – 19:00 Uhr

Ort: Hörbranz, Sonnenstube im Sozialzentrum Josefsheim

Gesunde Nachbarschaft / soziale Beziehungen:

Zusammenhänge von Nachbarschaft und Gesundheit, Ansatzpunkte, Beispiele und Inspirationen.

Freier Eintritt.

Donnerstag, 07.11.2019, 17:00 – 19:00 Uhr

Ort: Lochau, Saal im neuen Gemeindehaus

Freiwilligenarbeit: Informationen und Hilfestellungen zur Arbeit mit Freiwilligen (Rahmenbedingungen, Qualitätskriterien, Anerkennungskultur), Effekte von Freiwilligenarbeit auf die Gesundheit, Empfehlungen.

Freier Eintritt.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und laden Sie nach dem Vortrag zu einem Umtrunk ein.

Anmeldung: office@leiblachtal.at

Bericht: AKS Gesundheit/Regio Leiblachtal

Sozialsprengel Leiblachtal

Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung ... und was es da sonst noch gibt



Sylvia Rickmann trägt vor

Aus der Perspektive einer Angehörigen geht es darum, einen ersten Überblick zu geben:

Was ist eine Vorsorgevollmacht, Erwachsenenvertretung, Patientenverfügung überhaupt? Was ist wofür? Warum sollte ich so etwas machen, mich als Angehörige darum bemühen, dass es die gepflegte Person macht?

Was bedeutet es für mich als

Pflegende, als Gepflegte und auch für mich als gesunder, aktiver Mensch, eine Vorsorgevollmacht und/oder eine Patientenverfügung zu haben oder eben nicht zu haben?

Warum „So etwas brauche ich, brauchen wir NICHT – und wenn doch, dann kann ich immer noch ...“ ein verhängnisvoller Trugschluss sein kann. Jede/r von uns ist Betroffene/r – in der einen und möglicherweise auch in anderer Form. Jede/r von uns hat dieses eine Leben in unterschiedlichen Phasen: pflegt vielleicht, muss vielleicht gepflegt werden oder will unter Umständen keines von beidem.

Datum: 23. Oktober 2019 um 19.30 Uhr
Ort: Gasthaus Krone Hörbranz

Bericht: Sozialsprengel Leiblachtal



Niklas und Gerhard Achberger

Erfolgreiche Triathlon-Saison

Niklas startete bei seiner ersten Mitteldistanz beim Trans Vorarlberg Triathlon über 1,2 km Schwimmen, 90 km Radeln von Bregenz nach Lech und einem Traillauf über 12 km. Er erreichte in der Klasse U 23 den 2. Platz bei den Staatsmeisterschaften und wurde gleichzeitig Vorarlberger Landesmeister in seiner Klasse. Mit dieser Leistung qualifizierte er sich für die Amateur-Europameisterschaft 2020 über die Mitteldistanz (2 km Schwimmen, 90 km Rad, 21 km Laufen)!

Gerhard startete ebenfalls beim Trans Vorarlberg Triathlon und beim Trumer Triathlon über die Mitteldistanz. Höhepunkt war der 2. Platz bei der Landesmeisterschaft beim Bregenz Triathlon über die olympische Distanz. Mit dieser Leistung qualifizierte er sich für die AgeGroup-Weltmeisterschaften in Lausanne Anfang September. Am Genfer See durfte er die Farben für Österreich über die olympische Distanz vertreten!

Bericht: Gerhard Achberger

Firma SECCOtech, Hörbranz

Stellenangebot Bürokraft

Bürokraft in Hörbranz gesucht (geringfügig)

Voraussetzungen:

- gute MS-Office-Kenntnisse
- freundliche Stimme am Telefon

Bericht: Firma SECCOtech

Bewerbungen per E-Mail an:
office@seccotech.at

SECCOtech
Fronhoferstraße 7, 6912 Hörbranz
T 05573/82403

Versammlung der Kapellengemeinschaft Fronhofen



Seit Jahrzehnten wird am Dreifaltigkeitssonntag sowie an einem Abend im Mai die kleine Kirche von Fronhofen geöffnet, man versammelt sich dort und es wird zusammen gebetet. Nach den Gottesdiensten

bleiben noch viele Messbesucher von Nah und Fern bei der Kapelle, man trifft alte Bekannte und Nachbarn oder lernt neue Anwohner kennen, kann Neuigkeiten austauschen und soziale Kontakte pflegen. Wenn außerdem ein Fronhofner oder eine Fronhofnerin den letzten Weg angetreten hat, wird die Kapellenglocke geläutet, um innezuhalten und dem Verstorbenen zu gedenken.

Nachdem Ute und Christian Fetz bei der Dreifaltigkeitsmesse 2019 ihre Ämter niederlegten, wurde bei der Generalversammlung im Juni 2019 der Fortbestand der Kapelle bzw. der Kapellengemeinschaft besprochen. Waltraud Immler erklärte sich grundsätzlich einverstanden, das Amt der Obfrau für die nächsten zwei Jahre zu übernehmen.

Beate Winkler übernimmt die Aufgabe des Mesnerdienstes (Blumen, Kapellenzustand usw.). Kassier und neue Obfrau Waltraud Immler wurde von Kassaprüfer Elmar Feurstein entlastet. Alle Buchungsbewegungen waren nachvollziehbar und belegbar, der Kassastand wurde den Anwesenden vorgelegt.

Um die über 200 Jahre alte Tradition und das einzigartige Kleinod in der Parzelle weiter zu erhalten, wird auch in Zukunft die Unterstützung vieler benötigt. Wenn die Verantwortung und der Einsatz für die Fronhofer Kapelle von vielen Schultern getragen wird, kann das Bestehen des Wahrzeichens und des Fronhofner Brauchtums auch für die Zukunft sichergestellt werden.

Bericht: Christian Fetz

FUNDAMT

Fundmeldungen

2019/00050	loser Geldbetrag	10.08.2019
2019/00051	MTB SCIROCCO, weiß, 28 Zoll, ADEG	13.08.2019
2019/00052	MTB BERGAMONT, anthrazit, Pickerl Sport Mathis Hohenems, Maihofstraße	13.08.2019
2019/00053	2 Schlüssel, 1 Chip Zeiterfassung, 1 Chip von JUNGHEINRICH, Salvatorstraße/Lochauer Straße	13.08.2019
2019/00054	Skooter HUDORA, Big Wheel, schwarz-rot, Bach bei Grenzstraße	15.08.2019
2019/00055	schwarze Strickjacke mit Silberglitzer, Lindauer Straße	26.08.2019

Verlustmeldungen

div. Einzelschlüssel und Schlüsselbünde, Handy Samsung Galaxy J6 schwarz, Geldtasche Liebeskind orange, schwarze Geldbörse

Die Fundliste ist auch unter www.hoerbranz.at ersichtlich.

Aus der Geschichte

Mitbürger erinnern sich
Von Gemeindecarchivar Willi Rupp

Brunhilde Fessler: „Wir haben die ganze Nacht gebetet.“

Einige Erinnerungen an eine Kindheit während des 2. Weltkrieges

Brunhilde (Hilde) Fessler wurde am 6. August 1936 geboren und war 3 Jahre alt, als der 2. Weltkrieg begann. Als dieser endete, war sie schon beinahe 9 Jahre und zählt somit zu jener Generation, die die Kriegszeit als Kind erlebte.

Ihre Vorfahren väterlicherseits stammten aus Böhmen/Tschechien, von wo ihr Großvater Anton Podhradsky als Leinwandhändler kurz vor 1900 in Innsbruck und später für mehrere Jahrzehnte in Bregenz ein Geschäft besaß. Ihr Vater Josef wurde 1901 geboren und ihre Mutter Agatha (Jg. 1895) war als geborene Hermann eine „waschechte“ Harderin. Ende der 1930er Jahre zogen die Eltern aus beruflichen Gründen, der Vater arbeitete in der Fa. Sannwald, nach Hörbranz. 1935 hatten die Eltern geheiratet und 1 Jahr später kam Brunhilde zur Welt.

Heimat Halbenstein

„Ein kleines Stück bergwärts des Gasthauses Halbenstein befand sich ein Holzhaus, das zum Besitz der Gastwirt- und Landwirtfamilie Michael Hehle gehörte. Im Haus gab es keinen Strom. Als Beleuchtung hatten wir Petroleumlampen und Kerzen. Hehles hatten mehrere Kinder, darunter auch vier Mädchen, die alle deutlich älter waren als ich. Ich fühlte mich sehr wohl bei ihnen und verbrachte sehr viel Zeit mit ihnen. Der ‚Halbenstein‘ war sozusagen meine zweite Heimat, mein zweites Zuhause.“



„Das Gasthaus Halbenstein war mein zweites Zuhause.“



„Bei den Hehle-Schwestern fühlte ich mich wohl.“



Brunhilde Fessler, geb. Podhradsky

Lustiges Soldatenleben

„Das Gasthaus war ein beliebter Treffpunkt für die Soldaten, die im Salvatorkloster stationiert waren, aber auch vom Lazarett im Strandhotel kamen die Soldaten, in die Wirtschaft. Es herrschte eine lustige Stimmung und oft wurde gesungen und musiziert. Einige Soldaten aber auch Wirtstochter Martina spielten gerne auf der Gitarre oder Ziehharmonika.“



1938/39: Klein-Hilde und Martina Hehle inmitten der Soldaten

Unbeschwerte Volksschulzeit

Als Brunhilde die Volksschule besuchte, wütete der 2. Weltkrieg.

„Während dieser Zeit haben wir eigentlich nicht viel davon mitbekommen. In den letzten Phase gab es immer wieder einmal Fliegeralarm. Unsere Lehrerin, Fräulein Kastner, schickte uns dann immer heim und warnte uns vor den Tieffliegern. Einige Klassenkameradinnen und ich machten uns dann am Erlachbach entlang auf den Heimweg Richtung Giggelstein. Wir trödelten, spielten und vergaßen oft die Zeit. Es presste uns gar nicht, nach Hause zu kommen. Tiefflieger sahen wir keine und hatten somit auch keine Angst. Wir dachten gar nicht daran.“

Bruder und Vater

„Am 6.5.1940 erhielt ich ein Brüderchen, meinen Bruder Siegfried (Sigi). Von der Kriegszeit bekam er wohl wenig mit, da er 4 Jahre jünger ist als ich. Mein Vater musste einen Tag nach der Geburt meines Bruders einrücken. Im Laufe des Krieges war er in Frankreich, als dort durch die Invasion der Alliierten die deutschen Truppen immer weiter zurückgedrängt wurden. Papa musste auch an die Ostfront nach Russland. Dort wurde er schwer verwundet. Man sagte meiner Mutter, dass er sterben werde. Doch er überlebte, kam dann in mehrere Lazarette und Krankenhäuser. Unter anderem auch ins Lazarett Strandhotel in Lochau.“

Mein Vater wurde mehrfach operiert, er hatte zahlreiche Granatsplitter in der Schulter, im Rücken und in den Beinen. In den nachfolgenden Jahren, auch lange nach Kriegsende, machten die Splitter immer wieder Probleme. Manchmal bildeten sich unter der Haut dicke Beulen – ein Zeichen, dass wieder ein Splitter ‚unterwegs‘ war. Es bestand immer die Gefahr, dass einer der vielen unentdeckt gebliebenen Splitter ins Herz wandern könnte. Mein Vater wurde sehr oft operiert und er hatte viele Narben.“

Die Sparbüchle

„Als der Krieg dem Ende zuzuging, sagte meine Mutter zu meinem Bruder und mir: ‚Ich fahre schnell mit dem Fahrrad nach Bregenz und hole auf der Bank unsere Sparbüchle. Sicher ist sicher. Zuvor sagte noch Frau Grabner, die in Backenreute wohnte, zu meiner Mutter: ‚Weiße Fahnen hinaus hängen, als Zeichen der Aufgabe!‘ Doch Wirtssohn Edwin Hehle, der mit einer Schusswunde aus Norwegen nach Hause zurückgekehrt war, rief: ‚Hinein mit der Fahne!‘



Erstkommunion 1944



Hilde und Sigi Podhradsky – zwei Kriegskinder

Meine Mutter kam nicht weit, da Resi Hehle, die Halbenstein-Wirtin sie aufhielt und sagte: ‚Das geht nicht. Die Franzosen sind schon in Giggelstein! Also nur noch wenige hundert Meter entfernt. Edwin Hehle rief: ‚Die SS steht am Waldrand (dort wo das spätere Gasthaus Waldheim war) und schießt alles zusammen. Alles hinaus, weg!‘“

Den ganzen Tag gebetet

„So ilten wir ängstlich bergauf zur ‚Hasenruh‘ und von dort stiegen wir hinunter zum Bach. Hier blieben wir unter einem Felsvorsprung. Frau Hehle und ihre Töchter sowie meine Mutter, mein kleiner Bruder und ich. Mehrmals hörten wir die Tiefflieger, sehen konnten wir sie nicht, die Bäume verdeckten uns die Sicht. Wir bzw. die größeren unter uns beteten den ganzen Tag. Es war kalt und regnerisch. Schließlich sagte meine Mutter: ‚Ich kann mit den Kindern nicht hier unten bleiben! So machte sie sich mit uns Kindern im Ruggbach auf den Weg nach oben. Es war sehr mühsam, aber irgendwann kamen wir zum Gasthaus bei der Ruggburg. Wir gingen weiter bis nach Niederhaus zum Bauernhaus Keck. Die Bäuerin Rosina Keck hatte zur gleichen Zeit im Krankenhaus einen Sohn entbunden, wie meine Mutter. Deshalb kannten sie sich und wir konnten einige Tage bei ihnen auf dem Berg bleiben.“

Kritische Tage

„Als wir die Ruggburgstraße wieder talwärts gingen, begegneten uns einige Marokkaner. Auf dem Berg oben soll es dann einige Vergewaltigungen gegeben haben. Eine einheimische Frau sowie eine russische Magd sollen zu den Opfern gezählt haben. Genaueres weiß ich nicht. Ich war damals erst 8 ½ Jahre alt. Plötzlich standen ein Marokkaner und ein Franzose vor unserem Haus. Meine Mutter weinte jämmerlich und schickte uns weg, wir sollten nichts miterleben. Der Franzose schickte den Marokkaner ebenfalls weg. Er tat aber meiner Mutter nichts – dennoch waren wir alle froh, als diese gefährliche Situation vorüber war.“

Im Halbensteiner-Stadel wollten die marokkanischen Soldaten Schafe schächten, doch dem Gastwirt Hehle gelang es, mit reichlich Schnaps die Soldaten so betrunken zu machen, dass die Schlachtung unterblieb. Zu seiner Frau und den Töchtern hatte der Hausherr schon rechtzeitig gesagt: ‚Geht alle in eure Zimmer im oberen Stock, versteckt euch und verhaltet euch ganz still!‘ Meine Mutter und wir Kinder versteckten uns ebenfalls in diesen Zimmern.“

Das Madonnen-Bild

„In einem der oberen Zimmer im Gasthaus Halbenstein hing an der Wand ein Bild, Madonna mit Trauben. Als der Einmarsch der Franzosen vorbei war, stellte man im Zimmer zwei große Einschüsse – vermutlich von der SS verursacht – fest. Links und rechts des Bildes war je ein

mindestens handtellergroßer Einschuss in der Wand. Das Bild hingegen war völlig unversehrt. Das war ein ganz ungewöhnlicher Anblick – und ich habe das Bild heute noch vor Augen.“

Heimkehr und Familie

„Am ersten Schultag im Herbst 1945 rief Schuhmacher Engelhart, der damals seine Werkstätte in Backenreute hatte meiner Mutter zu: ‚Luag, do kut din Ma!‘ Mein Vater war aus der Kriegsgefangenschaft zurück. An den vielen Granatsplittern in seinem Körper hatte er sein Leben lang zu leiden. 1951 mussten wir Halbenstein leider verlassen da das Gasthaus der Familie Hehle zur Gänze niedergebrannt war und sie das Haus, in dem wir wohnten, selbst benötigten. Durch die Vermittlung des damaligen Bürgermeisters Georg Flatz konnten wir in der Parzelle Leiblach ein neues Zuhause finden.“

Nach dem Schulabschluss absolvierte Brunhilde eine Lehre bei Spielwaren Hofmann in Bregenz. 1954 war sie beim großen Umzug des Musikfestes in Hörbranz eine der beiden Festdamen. 1960 – mit 24 Jahren – heiratete sie Eduard (Edi) Fessler. Nächstes Jahr – 2020 – sind die beiden 60 Jahre (!) verheiratet. Drei Töchter (Christine, Carmen, Bettina) und vier Enkel (1 Bub, 3 Mädchen) vervollständigten die Familie.“

Ein schwerer Schicksalsschlag traf die Familie, als Bettina – die jüngste Tochter – vor zwei Jahren an einer schweren Krankheit starb. Ein erfreuliches Thema ist die bevorstehende Taufe des ersten Urenkels. „Der ist jetzt 3 Wochen alt und wir fahren demnächst in die Steiermark zu meinem Enkel und seiner Familie zur Tauffeier. Wir freuen uns alle.“

Vielen Dank Frau Fessler, dass Sie uns diese interessanten Einblicke in Ihr Leben erlaubt haben. Die Hörbranz-Aktiv-Leser wünschen Ihnen noch viele und gesunde Jahre!

Wir gratulieren

Hohe Geburtstage

Achberger Maria
Allgäustraße 176
02.10.1933

Salzer Emma
Herrnmühlestraße 24
14.10.1935

Böhler Ingrid
Hochstegstraße 9b
08.10.1938

Vogt Katharina
Lindauer Straße 31
17.10.1927

Wernle Mathilde
Heribrandstraße 47
10.10.1938

King Irmgard
Grenzstraße 12
20.10.1936

Dipl.Ing. Gorbach Norbert
Ziegelbachstraße 21
11.10.1924

Nothdurfter Karl
Römerstraße 31
21.10.1938

Matt Fridolin
Georg-Flatz-Weg 8
12.10.1939

Lais Martha
Lochauer Straße 3
22.10.1926

Achberger Anton
Richard-Sannwald-Platz 28/26
24.10.1938

Kalcher Maria Frieda
Lochauer Straße 79/11
25.10.1932

Gadner Albert
Herrnmühlestraße 20
27.10.1931

Illmer Agnes
Rosenweg 20
30.10.1936

Geburten

Paul Benedikt
Erlachstraße 37
13.08.2019

Julius Buhmann
Römerstraße 50
22.08.2019

Eheschließungen

beim Standesamt Hörbranz

Brunner Stefan und
Hafner Daniela, beide Hohenweiler
23.08.2019

Martins Dias Ricardo, Lindau, und
Wild Patricia Katharina, Hörbranz
29.08.2019

Hanisch Marco Alfred und
Haßler Claudia Maria, beide Lochau
30.08.2019

Herzliche Gratulation!



Elisabeth und Franz Josef Stöckeler - Goldene Hochzeit

Eltern - Kind

Elternberatung

Gute Antworten rund um Ihr Baby
Jeden Dienstag von 14 bis 16 Uhr
Mittelschule Hörbranz
Weitere Infos finden Sie unter
www.connexia.at

Babytreff Leiblachtal

ist für Babys von der Geburt bis
2 Jahre in Begleitung von Mama
(Papa, Oma oder Opa) im Pfarr-
saal. Termine finden Sie unter
www.sozialsprengel.org

Mütterverschnaufrunde

Für Kinder von 2 – 6 Jahren
Jeden 2. Samstag im Monat
von 8.30 bis 12.00 Uhr im
Kindergarten Brantmann
Kirchweg 36
T 0650/9205210

Kleinkindbetreuung Regenbogen/Dorf

Ganzjährige Betreuungsmöglich-
keit ab 20 Monaten
Grundangebot ohne Mittagessen:
Mo bis Fr 7.30 – 12.30 Uhr
Erweiterte Betreuungszeiten bei
Berufstätigkeit:
Mo bis Fr 7.00 – 7.30 Uhr
Römerstraße 3
T 05573/82187

Kleinkindbetreuung Schneggahüsle/Brantmann

Ganzjährige Betreuungsmöglich-
keit ab 20 Monaten
Grundangebot ohne Mittagessen:
Mo bis Fr 7.30 – 12.30 Uhr
Erweiterte Betreuungszeiten bei
Berufstätigkeit:
Mo bis Fr 7.00 – 7.30 Uhr
Mo bis Do 12.30 – 14.00 Uhr (Be-
treuung mit Mittagstisch)
Mo und Do 14.00 – 16.30 Uhr
Mo und Do 16.30 – 17.30 Uhr
Kirchweg 36
T 05573/82365

Kleinkinderbetreuung Storchennest

Ganzjährige Betreuungsmöglich-
keit ab 15 Monaten
Grundangebot ohne Mittagessen:
Mo bis Fr 7.30 – 12.30 Uhr
Erweiterte Betreuungszeiten bei
Berufstätigkeit:
Mo bis Fr 7.00 – 7.30 Uhr
Mo bis Do 12.30 – 14.00 Uhr (mit
Mittagstisch und Ruhezeit)
Mo bis Do 14.00 – 16.30 Uhr
Mo bis Do 16.30 – 17.30 Uhr
Ziegelbachstraße 14
T 05573/83842

Kindergruppe I-Tüpfle

Ganzjährige Betreuungsmöglich-
keit ab 18 Monaten
Mo bis Fr 7.00 – 13.00 Uhr im
Ziegelbachstraße 14
T 05573/20033

Waldspielgruppe

Angebot für Kinder ab 2,5 Jahre
Mo bis Do 8.30 – 12.00 Uhr
T 0650/4415251
Weitere Infos finden Sie unter
www.waldkinder-hoerbranz.at

Ganztageskindergarten Brantmann

Grundangebot ohne Mittagessen:
Mo bis Fr 7.30 – 12.30 Uhr
Erweitertes Betreuungsangebot
bei Berufstätigkeit:
Mo bis Fr 7.00 – 7.30 Uhr
Mo bis Do 12.30 – 14.00 Uhr (mit
Mittagstisch und Ruhezeit)
Mo bis Do 14.00 – 16.30 Uhr
Mo bis Do 16.30 – 17.30 Uhr
Kirchweg 36
T 05573/82365

Ganztageskindergarten Unterdorf

Grundangebot ohne Mittagessen:
Mo bis Fr 7.30 – 12.30 Uhr
Erweitertes Betreuungsangebot
bei Berufstätigkeit:
Mo bis Fr 7.00 – 7.30 Uhr

Mo bis Do 12.30 – 14.00 Uhr (mit
Mittagstisch und Ruhezeit)
Mo bis Do 14.00 – 16.30 Uhr
Mo bis Do 16.30 – 17.30 Uhr
Staudachweg 4a
T 05573/84500

Kindergarten Dorf

Grundangebot ohne Mittagessen:
Mo bis Fr 7.30 – 12.30 Uhr
Mo bis Do 14.00 – 16.30 Uhr
Römerstraße 3
T 05573/82187

Kindergarten Leiblach

Grundangebot ohne Mittagessen:
Mo bis Fr 7.30 – 12.30 Uhr
Mo bis Do 14.00 – 16.30 Uhr
Leiblachstraße 33
T 05573/82597

**Informationen zum Angebot
unserer Kleinkindbetreuung
und unserer Kindergärten er-
halten Sie im Gemeindeamt
Hörbranz.**
T 05573/82222-131

Schülerbetreuung

Wir bieten einen betreuten
Mittagstisch, fachliche Unter-
stützung beim Erledigen der
Hausaufgaben und die Möglich-
keit einer sinnvollen Freizeitge-
staltung.

... für Volksschüler:

Betreuung von Mo – Do von
11.30 bis 17.30 Uhr,
Freitag von 11.30 bis 13.30 Uhr
Betreuer Mittagstisch von
Mo – Fr
Informationen erhalten Sie beim
Bürgerservice der Gemeinde
T 05573/82222-0

**... für Mittelschüler
Mittagsbetreuung/Mittagstisch**
an Schultagen Mo, Di, Do,
12.30 – 13.30 Uhr.
Informationen erhalten Sie bei

der Direktion der Mittelschule,
Gabi Fink
T 05573/82344

Öffentlicher Spielplatz Rappl Zapfl

Ort: Beim Sportplatz Sandriesel

Familienhilfe

Die Mitarbeiterinnen der Familien-
hilfe des Sozialsprengel Leiblachtal
stehen Ihnen nach Vereinbarung
ganztägig oder halbtägig zur Ver-
fügung.
Weitere Infos erhalten Sie unter
[www.sozialsprengel.org/
fam_hilfe.html](http://www.sozialsprengel.org/fam_hilfe.html)

Jugend

Offene Jugendarbeit Leiblachtal

Die Offene Jugendarbeit öffnet
ihre Jugendräume von Dienstag bis
Freitag für Jugendliche ab der 5.
Schulstufe. Neben den wöchentli-
chen Öffnungszeiten werden ver-
schiedene Workshops/monatliche
Highlights angeboten.

Jugendraum Hörbranz: Work- shops Chillout, gemeinsame Spiele...

Dienstag 16 – 19 Uhr
Donnerstag 16 – 19 Uhr

Jugendraum Lochau (Caramba)

Montag 12 – 14 Uhr Lunchtime
Mittwoch 12 – 14 Uhr, Lunchtime
und 16 – 20 Uhr
Freitag 17 – 21 Uhr

Aktuelle Infos:

www.sozialsprengel.org
oder im Facebook unter:
Offene Jugendarbeit Leiblachtal

Senioren

Mobiler Hilfsdienst Leiblachtal (MOHI)

Betreuerische und hauswirt-
schaftliche Unterstützung nach
ihren Bedürfnissen.
Weitere Infos unter: www.sozialsprengel.org/senioren/MOHI...
T 05574/54872
E-Mail: mohi@sozialsprengel.org

Die Servicestelle Betreuung und Pflege (Casemanagement) erreichen Sie unter

T 0664/88398585
E-Mail: sbp@sozialsprengel.org
[www.sozialsprengel.org/senioren/
MOHI...](http://www.sozialsprengel.org/senioren/MOHI...)

Essen auf Rädern

Mit dem Angebot „Essen auf
Rädern“ kann vor allem älteren
Menschen, denen die Zuberei-
tung einer warmen Mahlzeit nur
schwer oder nicht mehr möglich
ist, täglich ein warmes Essen nach
Hause geliefert werden.
Weitere Infos unter
T 05573/85550-0
E-Mail: office@sozialsprengel.org
www.sozialsprengel.org

Krankenpflegeverein

Büro- und Sprechzeiten:
Montag bis Freitag
07.30 – 08.00 Uhr
Telefonische Erreichbarkeit:
Montag bis Freitag
07.30 – 16.00 Uhr
T 05573/85544, F 05573/20086
E-Mail: kpv@kpv-hoerbranz.at
www.hauskrankenpflege-vlbg.at

Seniorenbörse

Bürozeiten:
Donnerstag 09.30 – 11.30 Uhr
(außer Feiertagen)
Weitere Infos hierzu unter
www.seniorenboerse-leiblachtal.at

Allgemein

Sozialsprengel Leiblachtal

Mo bis Fr 08.30 – 12.00 Uhr
Mo bis Do 14.00 – 16.00 Uhr
So erreichen Sie uns...
T 05573/85550-0
E-Mail: office@sozialsprengel.org
www.sozialsprengel.org

Öffentliche Spielothek & Bücherei

Mo, Mi, Fr 18.00 – 20.00 Uhr
So 09.00 – 12.00 Uhr
An Feiertagen geschlossen
T 05573/82344-20

Brockenhaus Leiblachtal

ab 01. Oktober 2019
am neuen Standort
Landstraße 24, Lochau
Dienstag bis Freitag
09.00 – 12.00 Uhr und
14.00 – 18.00 Uhr
Samstag, 9.00 – 12.00 Uhr
Montag geschlossen
T 05574/52963

Weitere Infos entnehmen
Sie bitte unserer Homepage:
www.hoerbranz.at

Ärztliche Wochenenddienste

Sa, 05.10.2019 Dr. Bannmüller
So, 06.10.2019 Dr. Trplan

Da die weiteren Wochenenddienste für den Monat Oktober bis zur Drucklegung nicht vorlagen, können diese hier nicht genannt werden.

Der Dienstplan ist unter www.medicus-online.at abrufbar oder kann unter der Telefonnummer 141 erfragt werden.

Ordinationszeiten

An Samstagen,
Sonntagen und Feiertagen:
10 - 11 Uhr und 17 - 18 Uhr

Kontakt:

Dr. Anwander-Bösch, 05574/47745
Dr. Bannmüller-Truppe, 05573/82600
Dr. Fröis, 05573/83747
Dr. Herbst, 05574/44300
Dr. Stuckenberg, 05574/47565
Dr. Trplan, 05573/85555

Kontakt - Zahnarzt:

Dr. Heinz R. Krewinkel, 05573/83093

Kontakt - Apotheken:

Leiblachtal-Apotheke Hörbranz
05573/85511-0
Martin-Apotheke Lochau
05574/44202

Mülltermine

Gelber Sack, Restmüll und Biomüll

Freitag 11.10.2019
Samstag 25.10.2019

Biomüll

Freitag 04.10.2019
Freitag 18.10.2019

Papiertonne

Do. 03.10.2019 (Route 1 + Wohnanlagen)
Do. 17.10.2019 (Route 2 + Wohnanlagen)
Do. 31.10.2019 (Route 1 + Wohnanlagen)

Sperrmüllabgabe beim Bauhof und Grünmüllabgabe bei der Grünmülldeponie

Jeweils Montag von 16.30 – 18.30 Uhr
Jeweils Samstag von 10.00 – 12.00 Uhr

Samstag 05.10.2019
Montag 07.10.2019
Samstag 12.10.2019
Montag 14.10.2019
Samstag 19.10.2019
Montag 21.10.2019
Montag 28.10.2019

Telefon Bauhof: 82222-280

TURNERSCHAFT HÖRBRANZ

- **Fit for Fun:**
Eva Kresser
Montag 20.15 alte Turnhalle
- **Männerriege:**
Wilhelm Köb
Mittwoch 20.00 alte Turnhalle
- **Turnzwerge:**
Info bei ingrid.koeb@ts-hoerbranz.at
- **Aerobic:**
Ingrid Giesinger
Montag 20.00 neue Turnhalle
Mittwoch 20.00 neue Turnhalle
- **Leichtathletik:**
Ruth Laninschegg / Thomas Schlegel
Montag 16.45 neue Turnhalle
Lisa Laninschegg / Thomas Schlegel
Mittwoch 16.45 neue Turnhalle
Ruth Laninschegg
Mittwoch 17.45 neue Turnhalle
Freitag 16.45 neue Turnhalle

Nähere Infos bei
Ingrid Köb Tel. 0660/6997616

Termine & Veranstaltungen

Kneipp Aktiv Verein:

Info: Obmann Dr. Elmar Marent,
Tel. +43 664 2525950,
E-Mail: e.marent@aon.at

▪ Gesundheitsgymnastik

Jeden Donnerstag von:
18.00 – 19.00 Uhr: Damen und Herren
19.15 – 20.15 Uhr: Damen und Herren
Mittelschule Hörbranz
Leitung: Barbara Gaugelhofer, Christine Bargehr, Gabi Gössl

▪ Seniorengymnastik

Jeden Mittwoch von 13.45 – 14.45 Uhr
Volksschulturnhalle
Leitung: Barbara Gaugelhofer, Tel.73/ 83719

▪ Anti - Osteoporose

Mi.; 8.30 – 9.30 Uhr; 9.45 – 10.45 Uhr
Mittelschule Hörbranz
Leitung: Ricky Schierl, Tel. 73/ 84519

▪ Gymnastik im Sitzen für jedermann/frau

10 x ; 15.00 – 16.00 Uhr: Termin wird noch bekannt gegeben!
Musikraum Mittelschule Hörbranz;
Leitung: Barbara Gaugelhofer, Tel. 73/ 83719

Jeden Samstag von 8 – 12 Uhr

Wochenmarkt auf dem Dorfplatz

Mi, 02. Oktober, 14.30 Uhr

Monatstreff
PVÖ
Gasthof Rose

Mi, 02. Oktober, 20 Uhr

Gemeindevertretungssitzung
2. OG Gemeindeamt Hörbranz

Fr, 04. Oktober, 15.00 – 16.30 Uhr

Spielenachmittag der Bücherei und Spielothek Hörbranz
Bücherei und Spielothek Hörbranz

Sa, 05. Oktober, 19.30 Uhr

Preisjassen
Kinderfasching Leiblach
Gasthaus Rose

So, 06. Oktober, 14.00 Uhr

Heimspiel
Eco-Park FC Hörbranz : FC Dornbirn Amateure (Landesliga)
Sportplatz Sandriesel

Sa, 12. Oktober, 8.30 – 12.00 Uhr

Mütterverschnauaufnahme
Kindergarten Brantmann

Sa, 12. Oktober, 14 Uhr

Sauerkraut selbst herstellen
OGV Hörbranz
Landwirtschaft Dietmar Feßler Hörbranz

Mi, 16. Oktober, 17.00 – 17.30 Uhr

Grippe-Schutzimpfaktion
der Marktgemeinde Hörbranz
Mittelschule Hörbranz
(Arzt- und Fürsorgeraum)

Sa, 19. Oktober, 14.00 Uhr

Heimspiel
Eco-Park FC Hörbranz : SK Brederis (Landesliga)
Sportplatz Sandriesel

Sa, 19. Oktober, 19.00 Uhr

Ringerbundesliga
Magic Fit AC Hörbranz
Volksschulturnhalle

So, 20. Oktober, 11.00 Uhr

Jungmusikkonzert
Musikverein Hörbranz
Leiblachtalsaal

Mo, 21. Oktober, 19.00 Uhr

2. Bürgerveranstaltung
zum Straßen- und Wegekonzept
der Marktgemeinde Hörbranz
Leiblachtalsaal

Mi, 23. Oktober, 19.30 Uhr

Infoveranstaltung Vorsorgevollmacht
und Patientenverfügung
Sozialsprengel
Gasthaus Krone

Do, 24. Oktober, 17.00 – 19.00 Uhr

Vortrag gesunde Nachbarschaft / soziale Beziehungen
Regio Leiblachtal und
AKS-Gesundheit Vorarlberg
Sozialzentrum Josefsheim (Sonnenstube)

Fr, 25. Oktober, 18.00 Uhr

Jubiläumsfeier - 50 Jahre
Kneipp Aktiv-Club
Leiblachtalsaal

Sa, 26. Oktober, 19.30 Uhr

Konzert Alexander Swete
Kulturausschuss
Leiblachtalsaal

Do, 31. Oktober, 14.30 – 17.30 Uhr

Seniorentanznachmittag
Seniorenbund
Gasthaus Bad Diezlings

Sprechstunden Gemeindeamt

Rechtsanwalt em.

Mediator

Dr. Walter Loacker

Donnerstag, 14.10.2019

Donnerstag, 28.10.2019

17.30 - 18.30 Uhr

Bitte um Terminvereinbarung

unter der Tel. 05573/200 200

oder per E-Mail unter

w.loacker@gmail.com

Notar

Dr. Gerhard Mayer

Montag, 21.10.2019

17.30 - 18.30 Uhr

Öffnungszeiten

Gemeindeamt

Montag 08.00 - 12.00 Uhr

und 13.30 - 18.30 Uhr

Dienstag bis Freitag

08.00 - 12.00 Uhr

T: 82222-0

Regio Leiblachtal

E office@leiblachtal.at

H www.leiblachtal.at

Besuchen Sie unsere Homepage:
www.hoerbranz.at



An einen Haushalt

Amtliche Mitteilung

Zugestellt durch Post.at